DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMEN[illegible]RADO.DE AUSGABE: OKTOBER 2022

EDELICIOUS
GRILLHOUSE
AB OKTOBER WIRD ES WIEDER WILD!
Versch. Wildfleisch-Variationen warten auf Sie.
Jetzt Weihnachtstermine buchen!
04221 123 44 94 • edelicious-grillhouse.de

BYE-BYE, POLIZEI
JÖRN STILKE HÄNGT SEINE UNIFORM AN DEN NAGEL

LANDTAGSWAHL
SO FUNKTIONIERT DAS!

DIE TAFEL
WIE GEHT'S WEITER?

650PLUS
GELUNGENES JUBILÄUM

STUDI-STADT
PLÄDOYER FÜR DELMENHORST

ROBERT GERLING IM INTERVIEW

Einzelkämpfer fürs Klima

STARPORTRÄT: NINA CHUBA

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

Denken Sie jetzt an Ihre Weihnachtsfeier und reservieren Sie rechtzeitig!

ES WEIHNACHTET SEHR!

25. Dezember 2022

Am ersten Weihnachtsfeiertag um 11:30 Uhr und um 13:30 Uhr servieren wir unsere festlichen Weihnachtsmenüs.
Nutzen Sie das Fest für ein geselliges Beisammensein in trauter Runde mit Familie und Freunden.
Wir sorgen für Ihr Wohl!

- moderner Neubau mit Suiten und Wellnessbereich
- 150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV
- Geschäftstreffen, Familienfeiern
- Spezialitäten und typische Gerichte in exzellenter Qualität
- Buffets, auch außer Haus
- Hochzeitssuiten
- noch Kegelbahntermine frei!
- täglich ab 6:00 Uhr Frühstücksbuffet
- täglich ab 11:30 Uhr Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in jüngerer Vergangenheit überlagerten andere Themen den Klimawandel. Auch hier sind dessen Auswirkungen zunehmend zu spüren. Robert Gerling trat Ende 2019 den Posten des Klimaschutzmanagers in Delmenhorst an. Wir haben uns mit ihm über seine Tätigkeit und darüber unterhalten, was er bislang bewirkt hat. Das Gespräch ist auf den Seiten 4/5 zu finden.
Energie wird teurer, weil Gaslieferungen aus Russland ausbleiben. Damit Bürger bei Gas- und Stromkosten nicht unnötig draufzahlen müssen, gilt es den Energieverbrauch zu senken. Über verschiedenste Möglichkeiten wird auf Seite 40/41 aufgeklärt.
Polizeigewalt ist ein regelmäßig wiederkehrendes Thema. Wie sehr das die Behörde belastet und sich intern damit auseinandergesetzt wird, schildert Jörn Stilke, langjähriger Leiter der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch. Bevor er in Kürze aus dem Dienst scheidet, erstattete er uns noch einen letzten Lagebericht (Seite 6/7).
Erinnerungen von Arthur Fitgers Schwester Marie sind im neuesten von insgesamt 20 Bänden der Delmenhorster Schriften festgehalten. Veröffentlicht wurde dieser neulich vom Delmenhorster Heimatverein und dem Förderkreis Industriemuseum. Zum Inhalt gibt es mehr auf Seite 39 zu erfahren.
Außerdem schauen wir auf den Festakt zum 650-jährigen Stadtjubiläum zurück (Seite 12/13).

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

Klimaschutzmanager nennt Aufgaben 4
Polizeichef Jörn Stilke nimmt Abschied 6
Sorgen um den Fortbestand der Tafel 8
Infos zur Landtagswahl 10
So wurde das Stadtjubiläum gefeiert 12
Helmuts City Talk 14
Lukrative Ausbildungen 26
Wasser in Düsternort fast abgestellt 29

Business-News 30
Gelbe Tonne löst Gelben Sack ab 32
Sonderthema: Hochzeit 33
Lafu bleibt dem Schimmel auf der Spur 36
Kartoffelfest meldet sich zurück 38
Marie Fitgers gebündelte Erinnerungen 39
Energiespartipps für zu Hause 40
Die Themen des Wirtschaftsempfangs 42

Delmenhorsts Reiz für Studenten 44
Polizeiorchester gibt Benefizkonzert 45
Jazzfest läuft früher und bietet mehr 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Nina Chuba 49
Neue Musik von Blackpink u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 17 789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss November:
11.10.2022

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Linh Nguyen, Circle Studios; Nicole Buntemeyer, Kurt Hoffmann, Ursula Zielke; vgstudio, fotomaton, McLittle Stock, Dennis, Gorodenkoff, industrieblick, IVASHstudio, shchus, sonyachny, Bostan Natalia, Pixel-Shot, Natika, Popova Olga, Goffkein, dimaris, rupbilder, Andrey Popov, Florian Villesèche – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

„Wir sind alle Klimaschutz-beauftragte“

INTERVIEW MIT DEM STÄDTISCHEN KLIMASCHUTZ-MANAGER ROBERT GERLING

Der Klimaschutzmanager, der selbst kein Auto hat, vor einer E-Auto-Ladesäule am Hans-Böckler-Platz.

01/ Herr Gerling, Sie sind seit Dezember 2019 Klimaschutzmanager der Stadt Delmenhorst. Bislang hat man noch nicht allzu viel von Ihnen gehört. Was konnten Sie bisher für das Klima in der Stadt erreichen?
Ich weiß gar nicht, ob ich das so unterschreiben würde. Ich habe viele Anfragen, von der Presse und von Verbänden. Mich rufen ständig Leute an, Privatleute oder Initiativen aus der Stadt. Was konnte ich erreichen? Einer alleine kann – gerade bei einem Thema wie Klima – nicht viel erreichen. Ich ärgere mich auch immer ein bisschen, wenn ich als Klimaschutzbeauftragter bezeichnet werde. Im Grunde genommen sind wir alle Klimaschutzbeauftragte. Sie genauso wie ich, das ist einfach das Gebot der Stunde und deswegen fühle ich mich mit dem Begriff Klimaschutzmanagement viel wohler. Aber da hat sich schon einiges entwickelt in den vergangenen drei Jahren, allein in den Gesprächen und Diskursen. Allein, was für eine Relevanz das Thema inzwischen in der Ratspolitik hat: Jede Entscheidung, die in der Stadt getroffen wird, sei es baulicher oder verwaltungsorganisatorischer Natur, wird hinterfragt auf die Klimarelevanz. Ein wesentlicher Stützpfeiler meiner Arbeit ist die Öffentlichkeitsarbeit. Wir loben seit einigen Jahren wieder den Delmenhorster Klimaschutz- und Umweltschutzpreis aus. Aktuell sind noch bis zum 7. Oktober Bewerbungen möglich. In den letzten Jahren hatten wir tolle Aktivitäten und Preisträger. Wir haben auch in der Verwaltung einiges geändert. Wenn ich mir anschaue, was in den Bebauungsplänen für Festsetzungen getroffen wurden, dass zum Beispiel gesagt wird „Schottergärten bitte nicht mehr …“.

02/ Wobei die Stadt nicht konsequent durchgreift, falls sich jemand nicht daran hält …
Das ist ein Problem der Kontrolle und Kontrollfähigkeit. Dennoch muss die gesetzliche Grundlage ja erst einmal geschaffen werden. Da hat sich bei den Kollegen eine ganz andere Mentalität entwickelt. Das Thema ist inzwischen wirklich angekommen. Im Planungsausschuss wird das zuständige Büro in Kürze die Energieplanung für das Baugebiet Am Heidkamp vorstellen und der Fachdienst Stadtplanung wird das städtebauliche Konzept dafür vorstellen *(nach Redaktionsschluss, die Red.)*. Das habe ich mit begleitet. Da sind tolle Ergebnisse herausgekommen und das wird auf andere Gebiete der Stadt ausstrahlen.

03/ Ein Leuchtturmprojekt?
Ja, damit will man auch ausprobieren, was geht und was nicht geht.

04/ Dabei geht es vermutlich um Wärmepumpen und ähnliche Dinge?
Es geht darum, dass man die Energie- und Wärmeversorgung möglichst autark im Quartier erzeugt. Es gibt viele spannende Ansätze, die aus zweierlei Gründen inzwischen relevant sind: Klimaschutz und Klimawandel. Der zweite ist ja die Komponente, die in den letzten Jahren immer relevanter wurde, und da ist hoffentlich inzwischen den meisten auch die Dringlichkeit bekannt. Aufgrund der aktuellen energetischen Krise ist es darüber hinaus natürlich ein Riesenvorteil, wenn wir in der Stadt eine gewisse Energieautarkie erzielen können.

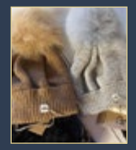
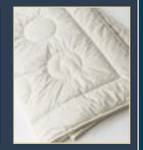
05/ Sie sagten gerade, Sie verwenden lieber den Begriff Klimaschutzmanagement statt Klimaschutzbeauftragter. Wie schwierig ist es denn, als Einzelkämpfer den Klimaschutz vorantreiben zu müssen?
Das ist durchaus hin und wieder schwierig. Die Prozessketten sind mitunter langwierig. Man ist auf eine gute Zusammenarbeit mit der Politik angewiesen, es gibt Wahlen und Wahlkämpfe, die sich bemerkbar machen. Ich bin froh, dass das Thema Klimaschutz so eine breite Öffentlichkeit erfahren hat in den letzten Jahren. Mein Vorgänger hatte es, glaube ich, erheblich schwerer, weil das Thema damals gesellschaftlich noch nicht so eine hohe Relevanz und Akzeptanz hatte. Nichtsdestotrotz ist das Vorantreiben von Klimaschutz nur dann möglich, wenn man Mitstreiter hat. Das ist auch das, was ich als eine Kernaufgabe sehe: Leute zusammenzubringen; einerseits innerhalb der Verwaltung Kontakte herzustellen, aber eben auch nach draußen, dass man zum Beispiel Schulen, Verbände, einzelne Bürger und Vereine zusammenbringt. Letzten Freitag hatten wir eine Veranstaltung bei der VHS zum Thema Balkonkraftwerke. Da haben wir den Kontakt hergestellt zwischen der Gemeinschaft Klimaschutz Ganderkesee, die das dort schon ein paar Mal gemacht haben, und der VHS Delmenhorst.

06/ Also sind Sie der Klimaschutznetzwerker?
Netzwerken ist beim Thema Klimaschutz das A und O, denn einer alleine kriegt's nicht hin. Das liegt an der Komplexität der Welt und der Abläufe, die wir heute haben.

Kontakt zum Klimaschutzmanager der Stadt Delmenhorst

Robert Gerling • Tel: 04221 99-2810
E-Mail: klimaschutz@delmenhorst.de

07/ Sie scheinen das Thema allgemein eher entspannt zu sehen, ohne konkreten Druck aufzubauen, frei nach dem Motto „Zwingen kann man eh keinen“.
Ich war zu dem Zeitpunkt noch nicht in Delmenhorst, aber ich habe das Gefühl, dass, als mein Vorgänger hier war, noch unter anderen Vorzeichen, beim Klimaschutz sehr viel gegeneinander gearbeitet wurde und dadurch auch viele Themen liegen geblieben sind. Ich bin eher jemand, der versucht, das Gespräch zu suchen, anstatt auf den Tisch zu hauen und zu äußern: „Ich will sagen, wo es langgeht.“ Ich habe den Eindruck, dass das langfristig eher Früchte trägt. Ich erfahre das im Kleinen bei meiner Familie, aber auch im Großen hier bei meiner Arbeit.

OLDENBURG ALPACAS
MADELEINE FORTMANN
KOMMEN SIE UNS BESUCHEN
und erfahren Sie mehr über uns!
Besuchen Sie uns, lernen Sie unsere faszinierenden Alpakas näher kennen und stöbern Sie durch unseren Hofladen. Schöne, besondere & kuschelige Geschenkideen für die Winter- & Weihnachtszeit.
• Bettdecken & Kopfkissen
• Wolldecken
• Mützen
• Schals
• Handschuhe
• Strickgarne
• viele Produkte auch zum verschenken


Ganderkeseer Weg 17 • 27777 Ganderkesee • Telefon 0170 - 916 03 88
info@oldenburg-alpacas.de • www.oldenburg-alpacas.de

Ahlden Gold
Seit 40 Jahren
PARK-PLÄTZE direkt vor Ort!
• An- & Verkauf von Edelmetallen
• Grammsparen.de
• Anlagemetalle
• Zahngold
• Pfandleihhaus
• Schmuckhandel
• Trauringe
• Schließfachanlage
Wenn Gold, dann Ahlden Gold
Hauptstraße 131-133 • 28816 Stuhr/Seckenhausen • Tel. 0421 409 80 524 • www.ahlden-gold.de

Fotos: photobell, Alexander StringIS+S, Sun Patrik, derbilderbauer

Jörn Stilkes Dienstzeit endet

14 Jahre und 3 Monate hat Jörn Stilke die Geschicke der Delmenhorster Polizei geleitet.

POLIZEICHEF HÄNGT UNIFORM AN DEN NAGEL

Nach mehr als einem Jahrzehnt als Leiter der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch tritt Jörn Stilke Ende des Monats seinen Ruhestand an. Der gebürtige Bremerhavener entstammt dem Jahrgang 1960 und war bereits zu Beginn seiner Laufbahn in der Stadt an der Delme aktiv. Über Veränderungen der Polizeiarbeit, Polizeigewalt, Herausforderungen und Verbesserungspotenzial erstattet er zum Abschied Bericht.

„Es ist so ziemlich einmalig, als Inspektionsleiter an dem Ort in den Ruhestand zu gehen, wo auch die beruflichen Anfänge erfolgten. Mir ist es in dieser Hinsicht bei der Polizei sehr gut ergangen“, sagt Jörn Stilke. Seit dem 1. August 2008 fungiert er als Leitender Kriminaldirektor der hiesigen Polizeiinspektion. Insgesamt 42 Jahre hat Stilke in Diensten der Polizei gestanden. Er blickt zurück: „Am 1. Oktober 1983 habe ich nach meinem Fachhochschulstudium hier als Sachbearbeiter bei der Kriminalpolizei angefangen.“ Verglichen mit heute besaß die Gewalt damals aus seiner Sicht ein höheres Niveau und prägten andere Kriminalitätsphänomene das Bild vor Ort. Beispielhaft nennt er bewaffnete Raubüberfälle auf Geldtransporte, Einbruchdiebstähle in Autos mit entwendeten Kassettenradios und eine hohe Anzahl an Körperverletzungen. Während zu jener Zeit innerhalb des Stadtgebiets jährlich 14.000 Straftaten registriert wurden, sind es aktuell weniger als 6.000.

Auf der Wache hat er sich mit Polizeihauptkommissar Martin Krieger ausgetauscht.

Beruf ist anspruchsvoller geworden

Im Umkehrschluss bedeutet das aber nicht, dass weniger Arbeit für die Polizei anfällt, denn teilweise haben die Tätigkeiten an Komplexität zugenommen, insbesondere was das Führen von Ermittlungen betrifft. Gewandelt hat sich die Polizeiarbeit Stilke zufolge insofern, als intensiver Kommunikation betrieben wird, die Rolle der Opfer mehr Berücksichtigung findet sowie größere digitale und technische Kompetenzen erforderlich sind. Die Lage auf der Straße hat sich ebenfalls verändert. „Ich habe größten Respekt vor den Leuten, die auf der Straße arbeiten“, betont Stilke im Wissen, dass sie Anfeindungen und Provokationen ausgesetzt sind. Er schätzt die betreffende Klientel als relativ aggressiv ein. War es in der Vergangenheit üblich, einen einzelnen Polizisten im Streifenwagen für ein Delikt abzustellen, hält Stilke das mittlerweile für undenkbar.

Noch hapert es in Krisen am Dialog

Luft nach oben sieht er, was die Krisenkommunikation anbelangt. Extreme Ereignisse treten seltener auf, wodurch es an Erfahrungswerten mangelt. Zudem lässt sich die Dimension von Situationen anfänglich oftmals überhaupt nicht abschätzen. Stilke vermutet: „Vielleicht sind wir zu sehr dem rechtlichen Rahmen verhaftet und das lähmt uns ein Stück weit bei der Bewältigung.“ Überzeugt ist er davon, dass in Zukunft mit ähnlichen Geschehnissen wie beim Fall Qosay K. kommunikativ besser umgegangen wird. Sowohl Selbstkritik als auch die Kontrolle und das Hinterfragen des eigenen Handelns bekommen viel mehr Gewicht. „Das Thema Polizeigewalt treibt uns wirklich um“, merkt Stilke an. Er stellt klar: „Wenn wir selbst Fehler machen, muss das aufgeklärt und gegebenenfalls sanktioniert werden.“ Niemand soll glauben, sich bei der Polizei etwas herausnehmen zu können, das anderswo nicht möglich ist.

Inspektion steckt mitten im Generationswechsel

Von der Polizei wird das staatliche Gewaltmonopol ausgeübt, weshalb Bürger von ihr erwarten, dass sie zur Tat schreitet. Körperliche Gewalt geht damit einher, wobei die Beamten keine Willkür walten lassen dürfen. Stilke beschreibt es als Spagat und geht davon aus, dass sich dieser Konflikt nie komplett aus der Welt schaffen lässt. Als Herausforderungen betrachtet er die digitale Recherche im Hinblick auf Kinderpornografie und Internetkriminalität, um die Herkunft von Tätern zu bestimmen und Anteile der Täterschaft festzuhalten. Den Status quo in klassischen Bereichen der Kriminalistik zu wahren, wird angesichts des Generationswechsels, der gerade voll im Gange ist, auch nicht leicht. 20 bis 30 Personen der Inspektion werden zurzeit jedes Jahr pensioniert. Trotzdem ist sie für die nächsten Jahre gut aufgestellt. „Im Moment sind wir mit den jungen Leuten, die bei uns heranwachsen, sehr zufrieden“, bekundet Stilke. Er gibt zu: „Mir fällt es schwer, aufzuhören.“ Nach einer Feier in der Markthalle am 7. Oktober verabschiedet sich Stilke in den Urlaub und bereist mit einem Freund Südafrika.

Kollegen, die auf Streife fahren, wie die Polizeikommissare Jonas Völkl (l.) und Chris Eckhoff, nötigen ihm Respekt ab.

Zügig bereit für den Herbst.

Bereitven Sie Ihren Mercedes-Benz in Windeseile auf das Herbstwetter vor:
Wir montieren Ihre Winterräder schnell und professionell. Gerne überprüfen wir auch Ihre Sommerräder gründlich auf Schäden und lagern sie nach der Reinigung fachgerecht bis zur nächsten Saison ein. Wir informieren Sie dann rechtzeitig zum nächsten Wechsel.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin telefonisch oder online unter: www.mercedes.me/terminbuchung
Das Beste für mich: Mein Service.

Fachgerechte Rädereinlagerung.

Lassen Sie Ihre Sommerräder nach dem Wechsel für eine Saison (6 Monate) bei uns.
Einlagerung pro Satz (vier Kompletträder): 20,00 €

Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort:

GÜNTHER GRAMBERG GMBH

Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0, Telefax 04408 9282-21
info@autohaus-gramberg.de, www.autohaus-gramberg.com

Tischlein, deck dich!

Die Tafel versorgt in Delmenhorst 3.200 Kunden.

Obwohl der Rückzug der beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden Walburga Bähre und Dr. Michael Adam seit etlichen Monaten für Ende Juni angekündigt war, war bei Redaktionsschluss noch immer nicht klar, wie es mit der Delmenhorster Tafel zukünftig weitergeht. Ein Blick zurück:

Dass Walburga Bähre und Dr. Michael Adam ihr (Ehren-)Amt Mitte des Jahres aufgeben würden, war bereits lange bekannt. Schon im Februar hatte deshalb die Ratsgruppe die Linke / die PARTEI / Delmenhorster Liste einen Eilantrag gestellt, um dem Verein im laufenden Jahr einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 65.000 Euro „für die Finanzierung einer Stelle zur Koordination der Arbeit des Vereins“ zukommen zu lassen. Auf diese Weise sollte eine Vollzeitstelle Sozialarbeit sowie eine halbe Stelle für eine Logistikfachkraft geschaffen werden. Denn schon damals war absehbar, dass es nach dem Weggang von Walburga Bähre und Dr. Adam allein mit ehrenamtlichen Kräften nicht weitergehen kann. Die Mitarbeiter der Delmenhorster Tafel, die alle ehrenamtlich tätig sind, sind im Schnitt über 70 Jahre alt.

WIRBEL UM DEN WECHSEL BEI DER TAFEL

Keine der Möglichkeiten eingetreten

Im April hatte Dr. Michael Adam noch mehrere Möglichkeiten aufgezeigt, wie es weitergehen könnte. 1. Ein Vorstand aus den eigenen Reihen beerbt das Führungsduo – was jedoch aufgrund des täglichen Einsatzes mit etlichen Stunden von Anfang an als unwahrscheinlich erschien. 2. Ein Träger wie die AWO, das DRK oder die Diakonie übernehmen die Tafel. Laut Walburga Bähre hat es Gespräche gegeben, zum Beispiel mit dem DRK, doch die wurden zu keinem erfolgreichen Abschluss gebracht. Was auch damit zusammenhängen dürfte, dass ein Wohlfahrtsverband die Tätigkeit wohl kaum ehrenamtlich durchführen würde. Oberbürgermeisterin Gerlach habe gesagt, dass die Tafel für Delmenhorst wichtig und erhaltenswert sei, so Dr. Adam damals. Allerdings scheinen die Meinungen über den Preis auseinanderzugehen. Ein Zuschussantrag von bis zu 90.000 Euro pro Jahr für eine Vollzeit- und eine Halbtagskraft hatte die Stadt jedenfalls abgelehnt und in einer nichtöffentlichen Ratsvorlage auf eigenes Vermögen der Tafel verwiesen. Doch Walburga Bähre verweist darauf, dass das vorhandene Vermögen zweckgebunden sei. So soll es etwa für den Rückbau der Nolte-Immobilie Verwendung finden, in dem sich die Tafel befindet – zum Beispiel für den Fall, dass man das Gebäude mal verlassen und entsprechend den ursprünglichen Status quo wiederherstellen muss.

Dr. Michael Adam ist stellvertretender Vorsitzender der Tafel.

Uwe Dähne betont die Wichtigkeit der Tafel.

Sozialausschussvorsitzender Murat Kalmis hatte die Idee für die Gesprächsrunde.

Optimismus nicht verloren

Was die jüngst eingesetzte Arbeitsgruppe um den Sozialausschussvorsitzenden Murat Kalmis erreichen wird, in der ein Vertreter jeder Fraktion vertreten ist und bei der auch die Stadt mit am Tisch sitzt, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Walburga Bähre jedenfalls kündigte an, den Steuerberater der Tafel mitzunehmen, damit es keine weiteren Missverständnisse gibt. Immerhin hatte Dr. Adam seinen Optimismus noch nicht verloren. „Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden“, so der 71-Jährige.

Tafel als Mittel im Kampf gegen Armut

Jemand, der sich ehrenamtlich gut mit den Thema Armut auskennt, ist Uwe Dähne. Der Ortsvereinsvorsitzende des Delmenhorster Kinderschutzbunds weiß, dass 27 Prozent aller Kinder in Delmenhorst arm sind. „Das ist inakzeptabel“, so Dähne. Die hohe Nachfrage bei der Tafel ist für ihn eine der Ausdrucksformen. „Wer Armut bekämpfen will, muss die Tafel stützen.“ Zudem geht Dähne davon aus, dass bald nicht nur Menschen, die Leistungen nach dem SGB II bekommen, auf die Institution angewiesen sind, sondern aufgrund der steigenden Inflation und gigantischen Energiepreise zunehmend auch Leute aus der unteren Mittelschicht. „Seit 13 Jahren wurde die Tafel von Walburga Bähre geführt, alle Achtung.“ Es sei eine neue Situation, in der es auf Dauer nicht mehr mit Ehrenamtlichen allein funktioniere. „Man muss über andere Strukturen nachdenken.“ Für Dähne steht fest: „Es muss einen glatten Übergang von jetzt auf morgen geben.“ Im Interesse der 3.200 Menschen, die nach Angaben des Vereins in Delmenhorst versorgt werden, und der 1.000 Menschen, die über die Ausgabestellen in Ganderkesee, Hude und Lemwerder versorgt werden, bleibt zu hoffen, dass alle Beteiligten zusammenfinden und sich auf eine Lösung verständigen können.

AWP GmbH & Co. KG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen Prüfungs- und Steuerassistenten/innen sowie Steuerfachangestellte (m/w/d)

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Delmenhorst mit Niederlassungen in Bremen und Hannover und beschäftigen zusammen mit unseren Tochtergesellschaften PODDIG & Partner, KOMMUNA-TREUHAND GMBH, Bilanzia GmbH und ALLDAT GmbH über 70 Mitarbeiter.
Wir bieten engagierten Bewerbern/innen mit einem Hochschulabschluss der Betriebswirtschaft o. ä., gerne auch Praktikanten/innen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung, sowie Steuerfachangestellten ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Bewerbungen bitte an:

zu Händen Herrn WP/StB Dipl.-Bw. Lothar Jeschke · Rudolf-Königer-Straße 3/5 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 12 65-0 · Lothar.jeschke@awp-gruppe.de

Die Zusammensetzung des Landtags wird am 9. Oktober gewählt

WER WÄHLT WEN?

Am 9. Oktober 2022 ist Landtagswahl in Niedersachsen. In den vergangenen Monaten hat das Deldorado bereits Kandidaten, die sich in Delmenhorst zur Wahl stellen, in Einzelinterviews vorgestellt. Doch was genau wird bei der Landtagswahl eigentlich gewählt? Und wie funktioniert die Wahl?

LANDTAGSWAHL IN NIEDERSACHSEN – SO FUNKTIONIERT'S

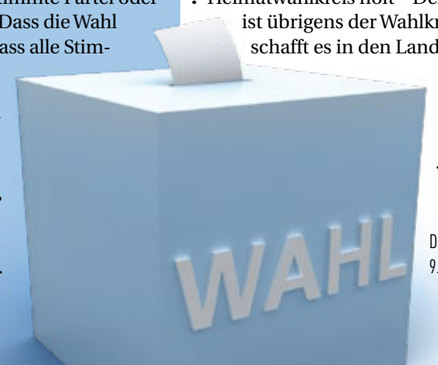
Wie der Name schon sagt, wird am 9. Oktober der niedersächsische Landtag gewählt. Der Landtag ist das Parlament unseres Bundeslands. Die Abgeordneten des Landtags verabschieden Landesgesetze und beschließen den Landeshaushalt. Zudem wählt der Landtag die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Darüber hinaus ist der Landtag auch an der Regierungsbildung beteiligt und kontrolliert die Landesregierung.

Eigenschaften der Landtagswahl

Wie zahlreiche andere Wahlen in Deutschland auch ist die Landtagswahl allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Allgemein bedeutet, dass alle Deutschen ab 18 Jahren wählen dürfen, unabhängig von ihrem Verdienst oder ihrer Religion. Bei der Landtagswahl muss der Wähler bzw. die Wählerin seit mindestens drei Monaten seinen Wohnsitz im Bundesland haben. Unmittelbar bedeutet, dass die Bürger die Abgeordneten direkt wählen, also nicht durch andere Personen wählen lassen. Dass die Wahl frei ist, bezeichnet, dass alle Personen wählen dürfen, sie werden allerdings nicht dazu gezwungen und es wird kein Druck ausgeübt, eine bestimmte Partei oder Person zu wählen. Dass die Wahl gleich ist, besagt, dass alle Stimmen gleich zählen, kein Wähler hat mehr oder weniger Einfluss. Geheim ist die Wahl, weil niemand zuschaut, während man seine Stimme in der Wahlkabine abgibt.

Erststimme, Zweitstimme, welche ist wofür?

Jeder Wähler hat zwei Stimmen, die Erst- und die Zweitstimme. Mit der Erststimme wird der Kandidat aus dem Wahlkreis gewählt, in Delmenhorst also zum Beispiel Deniz Kurku, Jürgen Waßer, Murat Kalmis, Stefan Brinkmann … oder ein(e) andere(r) Kandidat(in) vom Wahlzettel. Das Ziel ist es, dass der Kandidat, der letztlich die meisten Stimmen holt, in das Landesparlament einzieht und Delmenhorst dort vertreten soll. Der Kandidat, der die meisten Erststimmen in seinem Heimatwahlkreis holt – Delmenhorst ist übrigens der Wahlkreis 65 –, schafft es in den Landtag. Man nennt ihn oder sie deshalb auch Direktkandidat(in), da er oder sie das Direktmandat geholt hat. Allerdings gibt es auch noch eine weitere Möglichkeit, in den Landtag zu kommen. Hier kommt die Zweitstimme ins Spiel. Mit ihr wird eine Partei gewählt. Die Zweitstimme legt fest, wie viele Sitze eine Partei im Landtag bekommt. Je mehr Stimmen die Partei bekommt, umso mehr Abgeordnete kann sie unterbringen. Die Parteien erstellen vor der Wahl eine Liste, die sogenannte Landesliste, auf der die Kandidaten für den Landtag eingetragen sind. Je niedriger der Platz auf der Liste, umso höher ist für den Bewerber die Wahrscheinlichkeit, auch ohne Direktmandat ins Parlament zu gelangen. Die Erstplatzierten auf der Liste haben also sehr gute Chancen reinzukommen – natürlich immer vorausgesetzt, die Partei schafft es in den Landtag.



Die Wahl findet am 9. Oktober 2022 statt.

Bild: Focke Strangmann

INTERVIEWS MIT KANDIDATEN FÜR DIE LANDTAGSWAHL:

Deniz Kurku, SPD (Amtsinhaber)
Deldorado-Interview

Jürgen Waßer (CDU)
Deldorado-Interview

Stefan Oliver Brinkmann (Grüne)
Deldorado-Interview

Murat Kalmis (FDP)
Deldorado-Interview

Jaroslaw Poljak (AfD)
Deldorado-Interview

Edith Belz (Die Linke)
Deldorado-Interview

WEITERE KANDIDATEN:

Felix Laukart ..... **(Freie Wähler)**
Michael Pilk ..... **(die Basis)**
Bernhard Steffen ..... **(SGV – Solidarität, Gerechtigkeit, Veränderung)**

MOONLIGHT**SAUNA**
Termine 2022/2023

01.10.2022 Kirmeszauber
05.11.2022 Island
03.12.2022 Adventsleuchten
07.01.2023 90ziger Revival-Party
04.02.2023 Winter Wonderland
04.03.2023 Après-Ski
01.04.2023 Orientalische Nacht

Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten, Absagen aufgrund gesetzlicher Vorgaben, Terminverschiebungen und Themenwechsel möglich.

Entspannen Sie in unserer schönen Saunalandschaft mit neun Saunen.

Bildquelle: Harry Köster Fotografie

Aktuelle Infos unter www.olantis.com, Facebook und Instagram

Olantis HUNTEBAD
Am Schloßgarten 15
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 - 36 13 16 - 0

Am Ende der 650-Jahr-Feier erzählte eine Illumination an der Rathausfassade die Stadtgeschichte nach.

FESTLICHER RAHMEN FÜR 650 JAHRE STADTRECHTE

Delmenhorst hat NACHGEFEIERT

Am 17. September fand der Festakt zum 650-jährigen Stadtjubiläum mit dem Titel „650plus“ statt und setzte sich aus zwei Teilen zusammen. Während am Nachmittag im Theater Kleines Haus Reden gehalten und klassische Musik gespielt wurden, hielt der Abend auf dem Rathausplatz Schauspieleinlagen, abwechslungsreiche Musik sowie eine Lichtshow bereit. Eindrücke von den Feierlichkeiten werden hier vermittelt.

„Wir haben uns hier versammelt, um kurz innezuhalten und den Geburtstag unserer Stadt zu feiern“, lauten gegen 16.30 Uhr die ersten Worte von Michael Müller, Leiter der Musikschule der Stadt Delmenhorst (MSD), der die Veranstaltung im Theater Kleines Haus moderierte. Neben geladenen Gästen konnten auch einige wenige Bürger, die von der Möglichkeit Gebrauch gemacht hatten, sich bis zum 13. September anzumelden, der Zeremonie beiwohnen. Laut Angaben der Stadtverwaltung waren insgesamt etwa 300 Personen zu Besuch. Müller rechtfertigt, dass die Festivitäten, die eigentlich schon im Vorjahr angestanden hätten, aufgrund der Pandemie verschoben wurden: „Bei 650 Jahren kommt es auf ein Jahr mehr nicht an. Wenn manche Leute ein Jahrzehnt lang ihren 49. Geburtstag feiern, können wir heute 650 plus 1 zelebrieren.“ Unter der Leitung von Adrian Rusnak, hauptamtlicher Dirigent und Klavierpädagoge an der MSD, spielte das Städtische Orchester Delmenhorst (SOD) zum Auftakt die Ouvertüre zu Gioacchino Rossinis Oper „La Cenerentola“.

Das Städtische Orchester Delmenhorst bot sein Können im Theater Kleines Haus dar.

Glenn und Dennis Frey zählten zu den Künstlern, die Detlef Blanke (v. l.) am Rathaus versammelte.

Migration hat prägende Rolle

In ihrer Begrüßung hob Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) die Bedeutung der Migration für die Stadtgeschichte hervor. So enthält die Stadtrechtsurkunde vom 15. Juni 1371 einen Passus, wonach Menschen jüdischen Glaubens innerhalb der Stadt unter Schutz stehen sollen. Dass sich Delmenhorst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Zuge der Industrialisierung zur größten Industriestadt in Nordwestdeutschland entwickelte, war mit Zuwanderung aus Osteuropa verbunden. Arbeitskräfte aus Südeuropa kamen zu Zeiten des Wirtschaftswunders. Nach dem Mauerfall zogen verstärkt Menschen aus den ehemaligen Ostblock-Staaten her. 2015 und 2016 fanden 1.500 Geflüchtete Aufnahme, die überwiegend aus dem Nahen Osten stammten. Zurzeit wird Ukrainern Zuflucht gewährt. „Wenn Delmenhorst in etwas besonders geübt ist, dann Menschen zu integrieren“, hält Gerlach fest. Sie betont: „Die letzten 651 Jahre unserer Stadt sind nunmehr Geschichte. An der Zukunft schreiben und bauen wir gemeinsam weiter.“

Museumsleiter Dr. Carsten Jöhnk, Minister Björn Thümler und Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (v. l.) fanden die richtigen Worte zum Anlass.

Kultur gehört zu den Vorzügen der Stadt

Glückwünsche der Landesregierung richtete Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler (CDU) in einem Grußwort aus. „Ja, die Stadt ist schön. Sie versteckt ihre Schönheit nur ab und zu, sodass danach gesucht werden muss“, merkt er an. Wesentlich trägt dazu aus seiner Sicht das kulturelle Angebot bei. Exemplarisch führt er das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur, die Städtische Galerie Delmenhorst, die MSD, die Jugendkunstschule (JuKu) Delmenhorst, die Stadtbücherei und das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) sowie das städtische Kulturbüro an. Dr. Carsten Jöhnk, Leiter des Nordwolle-Museums, blickt zurück: „Als ich vor sieben Jahren nach Delmenhorst kam, musste ich feststellen, dass die Bürger mit ihrer Stadt sehr kritisch sind.“ Von ihm wurde ein kurzer Abriss der Stadthistorie mit Fokus auf der Industriegeschichte vorgetragen.

Johannes Mitternacht und Frank Pfetzing (v. l.) schlüpften in die Rollen von Jan Tut und Graf Gerd.

Zwei Darsteller in historischen Gewändern

Hinterher und zwischendurch musizierte das SOD, wobei die Ouvertüren zu Otto Nicolais Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ und Jacques Offenbachs Operette „La vie parisienne“ sowie das Stück „Knightsbridge“ aus Eric Coates‘ „London-Suite“ erklangen. Knapp anderthalb Stunden sind vergangen, als Müller sich so vom Publikum verabschiedet: „Vor uns sind viele in Delmenhorst gewesen und auch nach uns werden viele hier sein. Die Verantwortungsträger mögen bedenken, dass sie nur Glieder in einer Kette sind.“ Um 19 Uhr ging es mit dem öffentlichen Spektakel auf dem Rathausplatz weiter. Auf einer Bühne empfingen mit Graf Gerd und Jan Tut zwei historische Persönlichkeiten die Delmenhorster. Frank Pfetzing, den die meisten als Gaukler „Tumalon“ bei „Graf Gerds Stadtgetümmel“ kennen, verkörperte den Raubritter. Zur Seite stand ihm Schauspieler Johannes Mitternacht, der schon mehrfach den Nachtwächter mimte. Launig führten sie gemeinsam durch den Abend.

Musikalische Diversität auf dem Rathausplatz

Detlef Blanke und seine Freunde steuerten vielseitige Musik bei. Zu seiner Band gehörten Silvy Braun, Uwe Gans, Peter Koobs, Wolfgang Lock, Marc Steenken und Gordon Volquardsen. Angèle Deltgen aus Luxemburg präsentierte ihren eigenen Song „Kämpferin“ am Klavier erstmals vor Publikum und das Chanson „La vie en rose“ von Édith Piaf. Sabine Hermann aus Hude sang „Time After Time“ von Cindi Lauper und „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Mit „Fellows“ und „Closest Friend“ gaben Dennis und Glenn Frey, die einst Mitglieder der Boyband Touché waren, brandneue Songs zum Besten. Krissy Matthews aus England performte „Superstition“ von Stevie Wonder sowie zwei eigene Songs mit virtuosem Gitarrenspiel und Mundharmonika. Ein Trio der Salsaband BremaVista bestehend aus Darling Valdivia aus Kuba, Anett Becker-Edert und Nicolai Thein heizte mit „Back to Black“ von Amy Winehouse sowie „Yo Viviré“ von Celia Cruz ein. Für das leibliche Wohl sorgte der Lions Club Delmenhorst-Burggraf. Gegen 22 Uhr wurde eine Illumination auf die Fassade des Rathauses projiziert, bei der 3D-Animationen und Videoeinblendungen die Stadthistorie rekonstruierten. Eine Wiederholung erfolgte ab 22.45 Uhr. Wer es verpasst hat, kann sich die Lichtshow im Video anschauen.

HIER GEHT'S ZUM VIDEO

Toni Garten- und Landschaftsbau
2023 noch freie Termine!
• Pflasterarbeiten von A-Z • Rasenanlagen
• Gehölz- und Heckenschnitt • Zaunanlagen ... und vieles mehr!
Naumburger Str. 23 • 27755 Delmenhorst
Telefon 04221 / 271 44 37 • Mobil 0162 / 624 49 31
www.toni-garten-und-landschaftsbau.de
Toni Berisha

HELMUTS
CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN. ODER?

Seit Jahren gibt es in meinem City Talk diese Reihe mit unserem schönen Delmenhorst. Und immer wieder möchte ich darauf hinweisen, dass es mitunter einfach nur auf den Blickwinkel ankommt. Nichtsdestotrotz muss ich zugeben, dass auch ich immer mehr Dinge entdecke, die mich nachdenklich stimmen. Da passt es gut, dass ich ab nächsten Monat stets ein Doppelfoto plane. Sozusagen ein Pro und Kontra. Hier nun auf jeden Fall mal wieder ein Blick durch die Blumen auf den ehemaligen Kirchhof der Stadtkirche.

WAS MACHEN JAN TUT & METT SIEWERS?

Da steht er nun, unser Delmenhorster Nachtwächter Jan Tut, und wartet auf seinen Nachfolger. Ortwin Zielke, der ihn viele Jahre ehrenamtlich dargestellt hat, ist schon vor längerer Zeit in seinen verdienten Ruhestand eingetreten. Ebenso seine Gattin Ursula, die ihn oft als Marktfrau Mett Siewers begleitete.

Immerhin sind beide schon über 80 Jahre alt. Aber trotzdem noch so fit, dass sie sich vor der Statue ein Küsschen geben können. Niedlich, die zwei Turteltauben, die in diesem Jahr ihre diamantene Hochzeit feiern.

Ursula Zielke (4. von rechts) hat nicht nur ihre Figur als Marktfrau Mett Siewers ad acta gelegt, sondern auch ihren Frauenklub „Ehefrauen und Witwen ehemaliger Bundeswehrsoldaten“ aufgelöst, den sie einst gegründet hat und 41 Jahre führte.

STARS FOR KIDS
IMMER AKTIV

Irgendetwas läuft immer zugunsten der Kinder beim Verein Stars for Kids. Und natürlich ist dann auch stets die Vereinsvorsitzende Britta Burke anzutreffen. Wie hier beim zweiten City-Samstag in der Fußgängerzone. Na klar, und wenn der Fotograf es wünscht, schmeißt sie sich auch schon mal auf die Hüpfburg.

Manche Fotos haben es verdient, auch ohne großen Grund bei mir im City Talk zu erscheinen. Dieses hier zum Beispiel, wenn der kleine Milan zusammen mit seiner Hündin Coco einen gemeinsamen Mittagsschlaf macht.

VERSTECKTE KUNST

So manch ein kleines Graffitikunstwerk findet man nur im Verborgenen und durch einen Zufall. Dieses entdeckte ich hinter dem City-Hotel auf dem Parkplatz neben dem Ärztehaus an der Bahnhofstraße.

HELMUTS
CITY TALK

NACHGEHOLTE HOCHZEITS-FEIER

Ihre eigentliche Hochzeit hatten Mira und Andre Tiefuhr bereits im Februar. Eine Trauung, die damals eigentlich „geheim“ bleiben sollte. Eigentlich: Bräutigam-Mama Giesela sah das anders und organisierte vor der Tür der Markthalle ein Spalier. Im Sommer nun wurde endlich die Feier im Restaurant Riva nachgeholt. Aufgrund der enormen Temperaturen fand sie mit vielen Bekannten und Freuden innen und außen statt.

„MUCKER“ HELFEN SICH

Musiker helfen sich untereinander. Auch wenn sie in verschiedenen Bands spielen. Dafür gaben die beiden Delmenhorster „Mucker“ Jens Buntemeyer und Ortwin Visser kürzlich bei dem 70. Geburtstag eines Schaustellers ein gutes Beispiel. Geplant war für diesen fast öffentlichen Geburtstagsgig die Party-Band „Aquacity“ im Kutterhafen Wremen. Als zwei Bandmitglieder kurzfristig ausfielen, hatten Jens und Ortwin kein Problem, für sie auf Nachfrage einzuspringen.

UNVERPACKT HAT EINGEPACKT

Manches Mal ist es besser, rechtzeitig die Reißleine zu ziehen. Eigentlich wollte sich Pia Sattler, Inhaberin des Unverpackt-Ladens in der Fußgängerzone, von Corona und Co. nicht unterkriegen lassen. Obwohl nach ihrer Aussage in den letzten Tagen die Umsätze sogar noch recht gut waren, hatte sie sich entschlossen, den Laden endgültig zu schließen. Kurz vor „Toresschluss“ war bei sommerlichen Temperaturen auch ihre Außenbewirtschaftung noch gut besucht. Aber alles in allem war es dann wohl nicht genug. Schade drum.

LIONS-ENTEN SORGEN FÜR SPENDEN

Das Entenrennen in der City war auch in diesem Jahr wieder ein großer Spaß. Im Nachgang konnte der Lions-Club Gräfin Hedwig dank des Benefiz-Events 6.500 Euro Spenden an verschiedene Organisationen übergeben. So konnte sich das Delmenhorster Frauenhaus über 500 Euro freuen und das Gut Dauelsberg über 1.000 Euro. Das Projekt Looping der Drogenberatung drob wird mit 4.000 Euro unterstützt und der Fahrtenfonds des Max-Planck-Gymnasiums mit 1.000 Euro. Die Übergabe der Spenden-Schecks durch die Lions-Damen an Vertreter der begünstigten Organisationen fand übrigens im Restaurant Mykonos in Schlutter stand.

DJ VANBERK

Hochzeiten / Geburtstage
Abibälle / Geschäftsfeiern

UND VIELES MEHR

ab 400 €

www.djvanberk.de
Tel. 0173 2344816

HELMUTS
CITY TALK

SOMMER-VERGNÜGEN AM STELLER SEE

Den Super-Sommer haben wir hinter uns. Kleine Erinnerung: Es ist schon sehr lange her, dass ich mal einen fast kompletten Rundgang um den Steller See gemacht habe. Es war zuletzt in den 80er-Jahren. In diesem Sommer habe ich es noch einmal getan. Dabei durfte ich feststellen, dass sich dort vieles zum Vorteil verändert hat. Und wie mir zuvor von einem Camper bestätigt wurde, erst recht, seitdem Jana und Björn Kroll die Pächter der hinteren Anlage (aus Delmenhorster Sicht) des Sees sind.

Für die Tagesgäste war es ein Super-Sommer und das lockere, aber geregelte Ambiente vermittelte viel Badevergnügen.

Die Badeinsel inmitten des Sees gibt es schon, seitdem ich den See kenne. Sie ist immer wieder ein beliebter Anschwimmpunkt in diesem Erholungsgewässer.

Für Jada, Joel und Lemar erwies sich der Steller See als wahres Ferienparadies.

Bei meinem Rundgang um den See im Bereich der Dauercamper durfte ich zu meiner Freude feststellen, dass ich dort immer noch viele Bekannte antreffen konnte.

Für mich ein ungewohnter Blick von der Süd- auf die Nordseite, wo sich die meisten Tagesgäste aufhalten. Aber auch schön anzuschauen.

Ein großer Spielplatz ist nach wie vor vorhanden. Ebenso das Restaurant mit gemütlicher Terrasse.

HELMUTS
CITY TALK

SCHATZ-SUCHE AUF DER BURGINSEL

Einfach mal wieder ganz große Klasse, was der Verein Stars for Kids im Sommer auf der Burginsel an zwei Tagen auf die Beine gestellt hat. War es im letzten Jahr noch der Räuber Hotzenplotz, der Kinder beglückte, so war es in diesem Jahr das kleine Mitmachtheater „Die Schatzsuche“. Genial waren die zwei Darsteller von „Eddie Spargelbein“ (Markus Weise) und der „furchtlose Jim“ (Dr. Carsten Taut).

Der kleine Mann links war keinesfalls furchtsam, als er dem Piraten Eddie Spargelbein etliche Fragen stellte.

Wer auf Schatzsuche geht, muss natürlich einen Lageplan studieren können. Die begeisterten Kinder waren den Piraten dabei eine große Hilfe. Nachdem der Plan studiert war, gab es noch Musik und Gesang mit Tanzanimationen. Wunderbar.

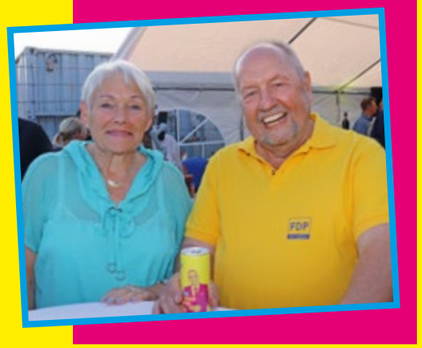
Bei der urigen Schatzsuche ging es rundherum um die Burginsel. Piraten mit den Kindern vorweg und die begleitenden Eltern tappten hinterher. An anderer Stelle wurde derweil von Britta Burke, der Vereinsvorsitzenden, dafür gesorgt, dass die Kinder eine lustige Bemalung ins Gesicht bekamen.

SOMMERFEST UND NEUE RÄUME

Schon in der vergangenen Ausgabe gab es an dieser Stelle ein paar Bilder aus der Lokalpolitik. Auch diesen Monat lässt sich das Thema nicht völlig aussparen, immerhin ist am 9. Oktober Landtagswahl. Kürzlich feierte die FDP ihr Sommerfest, bei dem sie ihre neuen Fraktionsräume einweihte. Zu finden ist die FDP-Stadtratsfraktion nun in der Feldhusstraße 8 in Annenheide auf dem Gelände von Hubatsch Haustechnik. Schick sind sie, die neuen Räume, hier ein Blick in den Besprechungsraum.

Auch der FDP-Bundesvorsitzende Christian Dürr aus Ganderkesee war mit dabei. Als Überraschung gab es zwei Torten mit dem Konterfei von Landtagskandidat Murat Kalmis, die Dürr unter den Augen der Parteifreunde und Gäste anschnitt und die anschließend natürlich an die Gäste verteilt wurden.

Das Wetter spielte bestens mit. Natürlich waren auch die beiden FDP-Urgesteine Ingeborg und Ratsherr Claus Hübscher mit dabei, die zusammen auf über 80 Jahre Parteimitgliedschaft kommen.



KREISMUSEUM SYKE
mit Forum Gesseler Goldhort

KREISMUSEUM SYKE
Museum des Landkreises Diepholz
FORUM GESSELER GOLDHORT

Tel.: 04242 – 976 4330
www.kreismuseum-syke.de · Herrlichkeit 65 · 28857 Syke · www.forum-gesseler-goldhort.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 14.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr, Feiertage 14.00 – 18.00 Uhr

Am Sonntag, den **18. September 2022**, findet von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Kreismuseum Syke nach langer coronabedingter Pause wieder einmal der **Bauernmarkt mit Backtag und Pflanzenmarkt**, zahlreichen Direktvermarktern, Kunsthandwerkenden und Vorführungen alter Handwerkstechniken statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein buntes und attraktives Programm für alle Altersgruppen und ein breites Angebot an süßen wie herzhaften Köstlichkeiten freuen.

HELMUTS
CITY TALK

TATIS CRAMERS – DAS KNEIPEN-HIGHLIGHT

Hurra, eine Traditionskneipe ist wieder da. Na ja, zumindest fast. Das ehemalige Cramers an der Cramerstraße hatte kürzlich Neueröffnung. Nun hat es einen kleinen Namenszusatz und heißt frei nach der Wirtin Tatjana Sprenger „Tatis Cramers“.

Bereits am frühen Abend der Eröffnung hatte man das Gefühl, man sei, was die Gästezahl betrifft, in die Neunzigerjahre zurückversetzt. Volles Haus wie in alten Zeiten. Und auch wie in den Neunzigerjahren eine Mischung der Altersgruppen.

Eine fröhliche Truppe scharte sich auch um „Radio 90.vier“-Moderator Sascha Wohnig.

In den Innenräumen der Gastronomie wurde alles in Schwarz gehalten. Das mag zunächst auf Düsterheit schließen lassen. Dem ist aber nicht so, denn die entsprechende Beleuchtung passt zu diesem Black wunderbar und hellt es auf. Der Tresen des alten Cramers ist erhalten geblieben, wurde allerdings ein wenig aufgepeppt.

Zum Eröffnungstermin von Tatis Cramers gab es einen Open-Air-Auftritt mit Schlagersänger Justin Winter an der Außenbewirtschaftung. Um all seine Fans unterzubringen, mussten noch Zeltbänke und Tische aufgebaut werden.

Allen Grund, stolz zu sein, hat Cramers Wirtin Tati. Endlich wieder eine „ganz normale Raucherkneipe“ in der Innenstadt. Danach wurde in den letzten Jahren ja immer wieder gerufen. Und wer mit der Kneipen-Musik der 80er- und 90er-Jahre nicht so ganz einverstanden sein sollte, hat die Möglichkeit, die digitale Musicbox zu betätigen, neben der Tatjana sich hier präsentiert.

DIE TAXEN
ZENTRALE
5 22 22 • 80 80 80

HELMUTS CITY TALK

FERIENABSCHLUSS IM WOLLEPARK

Das Schminken der Kinder ist bei jedem Fest ähnlicher Art immer wieder ein Highlight.

Eine tolle Aktion hat sich das Diakonische Werk mit dem Ferienabschlussfest einfallen lassen, das auf der großen Wiese an der Westfalenstraße 6 stattfand. Hier konnten die kleinen und die großen Kinder zeigen, was sie so draufhaben. Auch beim Singen oder Rappen.

Die unterschiedlichsten Spielaktionen gab es bei diesem Abschlussfest. Zum Beispiel ein „Aalflutschen“. Wie? Was? Ein kleiner, gefüllter Gummischlauch, außerhalb mit glitschigem Spülmittel versehen, schoss durch ein Fallrohr und musste unten aufgefangen und vor allem festgehalten werden. Manches Mal sind es die einfachsten Dinge, die Spaß machen.

GELUNGENER KRAMERMARKT

Das war ein Super-Kramermarkt. Bestes Wetter, neue Fahrgeschäfte und gut gelaunte Menschen. Wenn jetzt der Plan der Schausteller aufgeht und der Markt in absehbarer Zeit auf 9 Tage verlängert wird, um noch attraktivere Geschäfte anzuziehen, das wäre klasse.

Wie sich dieses Ballspiel nennt, hat sich mir nicht erschlossen, sah aber lustig aus.

3 LA-PALMA-VETERANEN AUF DER INSEL

Vor mehr als 40 Jahren habe ich mit Wilfried Schulz in der Diskothek La Palma zusammen gearbeitet. Er als Barkeeper an der Whisky-Bar und ich als DJ. Ältere Leser und Discogänger werden sich an ihn erinnern. Er war stets ein lustiger und hilfsbereiter Mensch und hatte den Nicknamen „Willibald“. Den hat er inzwischen allerdings abgelegt, die anderen Attribute sind geblieben. Irgendwann war Wilfried aus Delmenhorst verschwunden, um unter anderem Psychologie zu studieren. Dank Facebook haben wir uns nun vor einigen Monaten wiedergefunden. Wilfried ist gebürtiger Borkumer. Auf seiner Heimatinsel hat er bis zu seiner Pensionierung gearbeitet und lebt auch heute noch dort. Mein La-Palma-DJ-Kollege Wolfgang Axonoff (rechts) und ich besuchten ihn kürzlich dort. Da wir einst sehr gute Freunde waren (und auch noch sind), war es ein sehr, sehr emotionales Wiedersehen.

338. Zeteler Markt

Ältester und bekanntester Jahrmarkt Oldenburg-Ostfrieslands

05. bis 07. und 09. November 2022

Samstag 05. November
15.00 Uhr Markteröffnung

Sonntag 06. November
18.00 Uhr Mit Pauken und Trompeten

Montag 07. November
ab 14.00 Uhr Familientag
15.00 Uhr Seniorennachmittag
21.00 Uhr Brillantfeuerwerk

Mittwoch 09. November
Traditioneller Vieh- und Pferdemarkt mit Grünkohlessen

www.zeteler-markt.de

Lohnenswerte Ausbildungen

Unter den Azubis sind die Fluglotsen/-lotsinnen die Bestverdiener.

START INS BERUFSLEBEN MIT BLICK AUFS VERMÖGEN

Dass die Zahl der Bewerber um Ausbildungsplätze hierzulande seit Jahren abnimmt, ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels eine besorgniserregende Entwicklung. Nach der Schulzeit absolvieren immer weniger junge Menschen eine Lehre, sondern studieren lieber. Es gibt aber Ausbildungsberufe, die sich gehaltstechnisch nicht vor akademischen Berufen zu verstecken brauchen, worüber Deldorado aufklärt.

Haben Schulabgänger die Wahl zwischen einer dualen Berufsausbildung und einem Studium, wird zumeist Letzteres bevorzugt. Verbunden damit ist die Vorstellung, dass während der Lehrzeit nur monotone Aufgaben verrichtet werden müssen und wenig Raum für Abwechslung sowie dafür bleibt, sich persönlich zu entfalten. Schwerwiegender ist die landläufige Annahme, mit einem Studium in der Zukunft bessere Verdienstmöglichkeiten zu haben. Aus Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) geht hervor, dass am Stichtag 31. Dezember 2020 Erwerbstätige mit akademischem Abschluss, die einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit in Vollzeit nachgehen, im Durchschnitt 5.265 Euro brutto im Monat erhielten. Im Mittel belief sich das bei Beschäftigten mit abgeschlossener Berufsausbildung auf 3.300 Euro.

Als Fluglotse/-lotsin finanziell durchstarten

Trotzdem trifft es nicht uneingeschränkt zu, dass Akademiker/-innen mehr Geld bekommen als Arbeitskräfte ohne Hochschulabschluss. Laut einer Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) lag das Gehalt für Auszubildende 2021 im Schnitt bei 987 Euro. Gegenüber Studierenden, die erst nach erfolgreichem Abschluss mit Mitte oder Ende 20 so richtig mit ihrer Berufstätigkeit loslegen, können Lehrlinge bereits mit Beginn ihrer dualen Ausbildung bei einem Betrieb und an einer Berufsschule Geld verdienen. Jedes Ausbildungsjahr wird ihr Gehalt angehoben. So werden Azubis im Baugewerbe im dritten Lehrjahr mit bis zu 1.400 Euro vergütet. Mit weitem Abstand ist eine Fluglotsenausbildung am lukrativsten, bei der in den letz-

Gelernte Elektroniker/-innen können mit dem Meistertitel ihr Gehalt aufstocken.

ten anderthalb Jahren monatlich zwischen 3.550 und 5.100 Euro gezahlt werden.

Fortbildungen machen sich später bezahlt

Des Weiteren ergeben sich nach abgeschlossenen Ausbildungen häufig große Sprünge mit den Einstiegsgehältern. Überwiegend reichen diese von 2.000 bis 3.000 Euro. Zunehmende Berufserfahrung wirkt sich ebenso positiv auf der Gehaltsebene aus wie das Aneignen zusätzlicher Qualifikationen und die Teilnahme an Weiterbildungen. Erlangen zum Beispiel Elektroniker/-innen den Meistertitel, sind durchschnittlich 3.733 Euro für sie drin. Wem Verantwortung und eine leitende Funktion übertragen werden, winkt sogar ein höheres Gehalt, als es zahlreiche akademisch Gebildete bekommen. Fachkräfte mit Berufsausbildung, die sich noch fortgebildet haben, häufen dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zufolge während ihres Berufslebens im Durchschnitt ungefähr genauso viel Kapital an wie Studierte.

BESTBEZAHLTE AUSBILDUNGS-BERUFE:

Fluglotse/-lotsin
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
900 € ..... 3.550-5.100 € ..... 7.030 €

Schiffsmechaniker/-in
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
1.033 € ..... 1.785 € ..... 2.200-2.700 €

Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
1.224 -1.328 € .... 1.224 -1.328 € ..... 2.500 €

Sozialversicherungsfachangestellte/-r
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
1.043-1.242 € ..... 1.164-1.380 € ..... 2.500 €

Pflegefachfrau/-mann
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
1.191 € ..... 1.353 € ..... 3.370 €

Altenpfleger/-in
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
1.191 € ..... 1.353 € ..... 2.980 €

Kauffrau/-mann für Groß und Außenhandelsmanagement (Großhandel)
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
747-1.200 € ..... 921-1.250 € ..... 2.450 €

Maurer/-in
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
838- 920 € ..... 1.270-1.495 € ..... 3.020 €

Beton- und Stahlbetonbauer/-in
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
838- 920 € ..... 1.270-1.495 € ..... 1.800-2.000 €

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzlagen
1. Jahr ..... Letztes Jahr ..... Einstiegsgehalt
1.120 € ..... 1.280 € ..... 3.400 €

(basierend auf Berufenet und Studyflix)

Du hast Biss?

JETZT BEWERBEN!

BAKER&BAKER ist ein europaweit führender Produzent und Lieferant von Tiefkühlbackwaren, der an zwölf Standorten in sieben Ländern tätig ist, rund 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und einen Jahresumsatz von mehr als 400 Millionen Euro erzielt.

BAKER&BAKER war früher unter dem Namen CSM Bakery Solutions bekannt und beliefert Kunden im Foodservice-Markt, im Lebensmittel-Einzelhandel, im Bäckerhandwerk und im Großhandel.

Am Standort Delmenhorst betreibt BAKER&BAKER einen der größten Produktionsbetriebe Europas zur Herstellung von Donuts mit über 260 Mitarbeitenden.

Du hast mindestens einen guten Hauptschulabschluss? Dann werde auch Du Teil eines tollen Teams! Für unseren Produktionsstandort Delmenhorst suchen wir Dich für die **Ausbildung 2023**:

Fachkraft (m/w/d) für Lebensmitteltechnik
Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Bei uns erwartet Dich eine abwechslungsreiche Ausbildung mit individueller Betreuung sowie innerbetrieblicher Weiterbildung in einem tarifgebundenen, international agierenden Unternehmen.

Firmenfitness und vermögenswirksame Leistungen sind nur einige unserer Benefits. Gerne bieten wir Dir vorab ein Kurzpraktikum an.

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
jobs.delmenhorst@bakerandbaker.eu

Baker & Baker Germany GmbH
Werk Delmenhorst
Bremer Feld 1 – 4 | 27749 Delmenhorst

| www.bakerandbaker.eu

BAKER&BAKER
dedicated to delight

HERMES Systeme

Wir machen Sieger!

Unsere Azubis sind in den vergangenen Jahren als **Bundessieger** und **Landessieger Niedersachsen** ausgezeichnet worden.
Wenn du auch eine erfolgreiche Ausbildung als Elektroniker machen möchtest, bewirb dich bei uns.

Infos unter www.hermes-systeme.de

PREISTRÄGER
Großer Preis des MITTELSTANDES

HERMES Systeme GmbH • MSR & Automatisierungstechnik
27793 Wildeshausen • fon 04431.9360-0
info@hermes-systeme.de • www.hermes-systeme.de

Vermieterin war in ZAHLUNGSVERZUG

Auch Häuserblocks an der Düsternortstraße waren gefährdet.

Ende August sahen sich zahlreiche Bewohner des Stadtteils Düsternort der Gefahr einer Wassersperre ausgesetzt. Zu diesem Schritt veranlasste die Stadtwerkegruppe Delmenhorst (SWD) das Verhalten der vermietenden Wohnungsgesellschaft Belvona. Diese befand sich nämlich mit Rechnungen im Rückstand. Insgesamt 15 Wohnhäuser in drei Straßen wären ohne Wasser gewesen. Letztlich kam Belvona der Forderung doch noch nach.

Am 22. August gab SWD-Pressesprecherin Britta Fengler bekannt, dass Mietern in Düsternort zum 24. August das Wasser abgestellt werden sollte. Begründet wurde das damit, dass die vermietende Immobilienfirma Belvona mit Sitz in Düsseldorf keine ausstehenden Zahlungen geleistet hatte, obwohl sie mehrfach dazu aufgefordert, ermahnt und ihr sogar mit dem Ende der Versorgung gedroht worden war. Fengler zufolge hatte sich ein Betrag im mittleren fünfstelligen Bereich angesammelt. Die Stadtwerke warfen Belvona vor, verantwortungslos im Sinne ihrer Mieter zu handeln. Noch am selben Tag wurden auch die Anwohner über die Wassersperre in Kenntnis gesetzt. Wie unsere Kollegen vom Onlineportal DelmeNews in Erfahrung brachten, betraf diese die Wohnblocks mit den Hausnummern 60, 62, 64, 66, 68, 74 in der Düsternortstraße, 31, 33, 37 in der Elbinger Straße sowie 72, 74, 76, 78, 80 und 82 in der Königsberger Straße.

STADTWERKE WOLLTEN IN DÜSTERNORT DEN WASSERHAHN ZUDREHEN

Zwei Tage Aufschub wurden gewährt

Ein Mitarbeiter, der dort für Hausmeister- und Koordinierungsaufgaben zuständig ist, versicherte, dass die Wohnungsverwaltung Bescheid wisse und tätig werde. In der Folge zeigte Belvona gegenüber der SWD Zahlungsbereitschaft, was diese dazu bewog, am 24. August davon abzusehen, die Wasserversorgung zu unterbrechen und stattdessen die Frist zum Begleichen der fälligen Gebühren um zwei Tage bis zum 26. August auszudehnen. Belvona-Mitarbeiterin Jasmin Spencer nahm an jenem Tag zu dieser Angelegenheit wie folgt Stellung: „Wir sind bereits im engen Austausch mit den Stadtwerken Delmenhorst: Die Zahlung der Außenstände ist selbstverständlich umgehend veranlasst worden, sodass die Wasserversorgung für unsere Mieterinnen und Mieter auch weiterhin gesichert ist. In diesem Zusammenhang möchten wir uns ausdrücklich dafür entschuldigen, sollte der Aushang der Stadtwerke Delmenhorst für Verunsicherung bei unseren Kunden gesorgt haben.“

Geld floss einen Tag vor Fristablauf

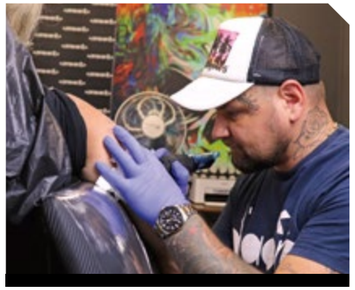
Kopfschütteln erzeugt der Eindruck, dass es Belvona anscheinend für nötiger hält, eine Entschuldigung für die Information vonseiten der SWD abzugeben, als offene Rechnungen zu tilgen. Immerhin hätte es für die SWD ohne diese überhaupt keinen Grund gegeben, solch eine drastische Maßnahme wie eine Wasserabstellung zu ergreifen. Die im Raum stehende Wassersperre konnte schließlich am 25. August und somit einen Tag, bevor die Frist endete, durch die Vermietergesellschaft gebannt werden. Zur Erleichterung der Bewohner teilte Fengler am Nachmittag mit, dass die säumigen Zahlungen von Belvona an genau diesem Tag eingegangen sind.

TATTOO ART 2

Tattoo-Kunst und Piercing

Seit dem 1. Mai 2022 gibt es in der Oldenburger Straße 179 in Delmenhorst das Tattoo- und Piercing-Studio Tattoo Art 2. In Weyhe besteht der gleichnamige Betrieb bereits seit Februar 2018.

Bei Tattoo Art 2 werden einzigartige Kunstwerke in modernem Ambiente unter die Haut gebracht. Das Studio sorgt durch hohe Qualität dafür, dass die Kunden ihre Tattoos anschließend mit Stolz präsentieren können – denn Tattoos sind eine Entscheidung fürs Leben! Angeboten werden alle gängigen Stilrichtungen wie Time-Line-Technik, Watercolor, Linework, Realistic, Black & Grey, Cover-ups und vieles mehr. Auch Korrekturen/Retuschierungen von Narben (Kaiserschnitt) und Besenreisern sind möglich. Tattoo Art 2 bietet einen Aufenthalt in entspannter, familiärer Atmosphäre. 2021 hat Tattoo Art 2 in Delmenhorst die Tattoo Tattaa Convention gewonnen. Geöffnet ist Tattoo Art 2 von Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr, samstags von 12 bis 15 Uhr. Infos unter www.tattooart-2.de.

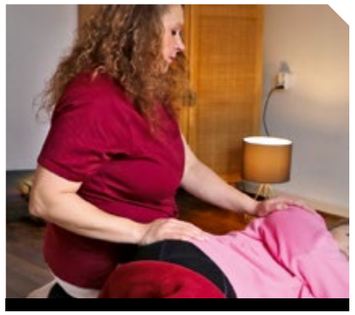


SHIATSU ROOM

Entspannung und Regeneration

Shiatsu ist für Ramona Gerken eine Herzensangelegenheit. Die ausgebildete Shiatsu-Praktikerin betreibt den Shiatsu-Room in der Berliner Straße 127.

Shiatsu kommt aus Japan und bedeutet übersetzt Fingerdruck, es ist eine Berührung, die bewegt. Geeignet ist Shiatsu für alle Menschen und wird als Ganzkörperbehandlung am bekleideten Körper angewendet. Shiatsu ermöglicht, Entspannung zu erleben, den Kopf freier zu bekommen, das eigene Körpergefühl neu zu entdecken, den Rücken zu entlasten oder zu stärken, bei Stillstand in Bewegung zu kommen oder auch Wertschätzung und Achtsamkeit zu erleben … Sich selber auf den Weg zu begeben, zu sich selbst. Eine klassische Shiatsu-Behandlung findet auf einer Futon-Matte statt und dauert einschließlich Vor- und Nachgespräch ca. 60 Minuten. Dank ihrer fast 30 jährigen Erfahrung als Erzieherin bietet Ramona Gerken auch Workshops für Kinder an. Auch „Shiatsu to go“ bei den Menschen zu Hause ist möglich. Infos unter Tel. 0176 63895151.



DIE BKM INFORMIERT

ÜBER BAUFINANZIERUNGEN

Zögern wird teuer

Wer über das Bauen, Kaufen oder Modernisieren einer Immobilie nachdenkt oder in den nächsten Monaten eine Anschlussfinanzierung braucht, der sollte zügig handeln. Darauf weist Oliver Jeck (Foto) von der BKM Bausparkasse Mainz hin. Der Kapitalmarkt ist in Bewegung und die Bauzinsen nehmen deutlich Fahrt auf.

Steigen die Zinsen nur um 1 Prozent, zahlen Kunden für ein Baudarlehen über 200.000 Euro monatlich bereits 167 Euro mehr. Bei einer Laufzeit von 10 Jahren sind das insgesamt stolze 20.040 Euro. Wohnwünsche auf die lange Bank zu schieben, kann also richtig teuer werden. Wer mittel- bis langfristig planen muss, gewinnt mit dem Abschluss eines Bausparkontos dauerhaft Zinssicherheit. Bausparer:innen profitieren von festen Guthabenzinsen und später von einem garantiert günstigen Bauspardarlehen, unabhängig vom Kapitalmarkt. Mehr Infos unter www.bkm-jeck.de.

CACTUS STORES

Jung, frisch, schick

Trendige Mode für Damen und Herren, kombiniert mit persönlicher Beratung – und das nah am Wohnort, dafür stehen die CACTUS Mode-Stores

Trendige Mode, ohne dafür in eine Großstadt fahren zu müssen, das ist seit mittlerweile 50 Jahren das Erfolgsrezept von Horstmann Mode. Einst in Lemwerder gegründet, hat der inzwischen in vierter Generation geführte Betrieb heute 40 Mitarbeiter an 8 Standorten. Hier vor Ort bekannt sind vor allem die 3 Cactus Mode-Stores für Damen und Herren in Ganderkesee. Sie stehen für modische, abwechslungsreiche und aktuelle Outfits von führenden Marken für Damen und Herren. Cactus bietet eine große Markenvielfalt auf kompaktem Raum. In unseren Stores stehen die persönliche Beratung sowie ein individuelles Wohlfühlambiente im Vordergrund. Bei Cactus men finden Männer Mode für jeden Look – cool, lässig und trendbewusst. Ganz gleich, ob Casual, Sports- oder Businesswear gefragt ist.

In der Herbst/Winter-Kollektion sind die Looks der 80er und 90er wieder im Kommen, der Casual Look rückt zudem ein wenig in den Hintergrund, der Trend geht zu Blazer, Anzug oder Kleid. Schicke Mode macht das Leben attraktiver, wie gutes Essen, ein guter Film oder gute Musik. Weitere Cactus-Standorte befinden sich in Lemwerder, Vegesack, Schwanewede und Lesum. Zudem gibt es einen Horstmann Store in Hude. Alle Infos unter: www.cactus-fashion.de.

DELMENHORST STELLT UM – GELBER SACK MUSS WEICHEN

GELBE TONNE *im Anmarsch*

Derzeit und noch bis zum Jahresende werden rund 25.000 Wertstoffbehälter an die Haushalte in den Größen 120, 240 und 1.100 Liter im Delmenhorster Stadtgebiet ausgegeben. Zum Einsatz kommen die Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter. Als Grundlage gilt: Vier Personen pro Grundstück erhalten eine 120-Liter-Tonne, fünf bis acht Personen werden mit einer 240-Liter Tonne veranschlagt und Großwohnanlagen ab 20 Personen bekommen einen 1.100-Liter-Behälter. Die Leerung findet, wie bereits beim Gelben Sack, 14-täglich statt. Wann wo geleert wird, darüber informiert der Abfallkalender. Ist die Tonne zu klein, wird das Behältervolumen nach einer Prüfung nachträglich entsprechend angepasst.

Argumente sprechen für die Tonne

Der Ersatz der Gelben Säcke durch die Tonne, die in einigen Straßen in Brendel bereits 2020/21 erprobt worden war, soll für die Bürger Vorteile mit sich bringen. So müssen die Nutzer sich nicht mehr regelmäßig Gelbe Säcke beschaffen. Zudem ist die Nutzung der Gelben Tonne ressourcenschonender. Anders als der stets zu erneuernde Gelbe Sack kann sie jahrzehntelang genutzt werden. Zudem kann die Tonne nicht von Vögeln zerstört werden. Mancherorts war zu beobachten, dass Vögel auf Nahrungssuche die Säcke aufpickten und in der Folge der herausgezogene Müll verstreut herumlag. Auch für die Abholung sei das größere Fassungsvermögen der Tonnen vorteilhaft.

Das Bild von aufgepickten Gelben Säcken, um die herum wahllos Müll verstreut liegt, gehört bald der Vergangenheit an. Ab Januar 2023 wird Verpackungsmüll in der Gelben Tonne eingesammelt. Die Verteilung der Gefäße läuft bereits.

Die Gelbe Tonne wird flächendeckend in Delmenhorst eingeführt.

Was darf in die Gelbe Tonne?

Um die Mülltrennung zu erleichtern, finden sich auf den Deckeln Hinweise zur richtigen Sortierung. So dürfen in die Gelbe Tonne Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Aluminium und Weißblech. Glas und Altpapier gehört ebenso wie Nichtverpackungen aus gleichem Material, wie zum Beispiel Gießkannen und Wäschekörbe, nicht in die Gelbe Tonne. Für die Entleerung der Gelben Tonnen ist der ARGE-Partner Nehlsen zuständig, der den Inhalt an der Betriebsstätte an der Steller Straße abkippt. Dort wird das Verpackungsmaterial auf große Transportfahrzeuge verladen und anschließend zu Sortieranlagen der Dualen Systeme zur weiteren Verwendung gebracht. Die Abfallwirtschaft der StadtWerkegruppe (ADG) und die Karl Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Delmenhorst, hatten als Kooperationspartner im vergangenen Jahr den Zuschlag für die Ausschreibung für die Sammlung der Gelben Säcke in Delmenhorst erhalten.

Verteilter Müll durch aufgepickte oder umherfliegende Säcke wird es bald nicht mehr geben.

HINWEISE ZUR HOCHZEITSGESTALTUNG

Trauringe lassen sich bei Juwelieren in Auftrag geben.

Über kurz oder lang fassen zwei Menschen, die eine starke Liebe miteinander verbindet, häufig den Entschluss, zu heiraten. Natürlich erhoffen sich Paare, dass ihr Hochzeitstag möglichst zum schönsten Tag ihres Lebens wird. Zur Verwirklichung dieses Wunsches können sie die Dienste von Fachleuten aus verschiedensten Bereichen in Anspruch nehmen. Einige Möglichkeiten zeigt Deldorado auf.

Sobald sich zwei liebende Menschen verlobt haben, sollte mit der Hochzeitsplanung begonnen werden. Es gilt, viele wichtige Entscheidungen weit im Voraus zu treffen, etwa den Hochzeitstermin, den Trauungsort oder den Rahmen der Feierlichkeiten. In diesem Zusammenhang können Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Brautpaar auftreten. Vermeiden lässt sich das mitunter, indem sich die Beteiligten in die jeweils andere Person hineinversetzen. Auch das Erstellen eines Hochzeitsplaners, um die Vorbereitungen zu ordnen, kann dafür hilfreich sein. Nicht einmal von ih-

FÜR EINE GELUNGENE HEIRAT

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Brautstrauß, Standesamt & Kirche
- Anstecker Bräutigam, Trauzeugen
- Trauzeugensträuße
- Streublumen
- Autodekoration
- Kirchen- und Saaldekoration
- gebundene Herzen

Tel. (04221) 82 336 · Fax (04221) 86 629
Oldenburger Landstr. 28 · 27753 Delmenhorst
www.blumen-kessler.de · post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

nen selbst muss dieser geführt werden, denn zu diesem Zweck lassen sich auch professionelle Hochzeitsplaner/-innen beauftragen. Sie sorgen dafür, dass die Hochzeit sowohl den Bedürfnissen von Braut und Bräutigam als auch den Ansprüchen der Gäste entspricht.

Rechtzeitig nach Brautkleid suchen
Nach dem Brautkleid sollte die Braut frühzeitig Ausschau halten. Zahlreiche Brautmodengeschäfte bieten sich dafür an. Allerdings sind nicht alle Exemplare aus dem Sortiment permanent verfügbar. Dass Brautkleider oft abgeändert, zurückgeschickt, umgenäht und erneut angepasst werden müssen, ist ebenfalls zu berücksichtigen. Mit einem einzigen Hochzeitskleid begnügen sich Bräute heutzutage nicht mehr. Stattdessen werden am Tag, an dem das Jawort gesprochen wird, gleich mehrere Kleider von ihnen getragen. Praktisch unterliegt das keinen Einschränkungen. Das Spektrum kann von einem weißen Seidenkleid am Vorabend über ein Kleid aus Spitze bei der Begrüßung und ein fesches, eng anliegendes Kleid beim Hochzeitsessen bis zu einem kurzen Cocktailkleid für die Party reichen.

Konditoreien kredenzen ganz individuelle und aufwendige Hochzeitstorten.

In Brautmodenläden werden Frauen die Brautkleider auf den Leib geschneidert.

Eine Hochzeitsplanerin zu engagieren, verringert das Konfliktpotenzial.

Auf Floristen, Juweliere und Konditoren zurückgreifen
Gemeinsam wählt das Brautpaar die Trauringe aus. Bei Juwelieren werden sie auf jeden Fall fündig. Vor Ort beraten diese über die Farbgebung, die Form, die Vorteile verschiedener Metalle, den Steinbesatz und mögliche Gravuren. Während sich Eheringe aus Gelbgold einer zeitlosen Beliebtheit erfreuen, werden solche aus Weißgold zunehmend gefragter. Auf der Hochzeitsfeier gebührt den frisch vermählten Eheleuten der Eröffnungstanz. Falls sie das Tanzbein auf besonders elegante Weise schwingen wollen, lohnt es sich, im Vorfeld einen Kurs bei einer Tanzschule zu belegen. Unbedingt eingelaufen sein sollten die Schuhe, mit denen getanzt wird. Später wird vom Ehepaar die Hochzeitstorte angeschnitten. Nach persönlichen Vorlieben des Paares kann diese von einer Konditorei gebacken werden. Im Hinblick auf die Dekoration spielen Blumen eine wesentliche Rolle. Hierbei kann vom reichhaltigen Angebot an Floristen Gebrauch gemacht werden. Das trifft genauso auf den Brautstrauß zu.

ZEITLOS SCHÖN
by Zeinab
Medizinische Fußpflege / Kosmetik
Neukunden sind herzlich willkommen
Termine nach Vereinbarung
ZEITLOS_SCHOEN_BY_ZEINAB
MOORDEICHER LANDSTRASSE 24 • 28816 STUHR • TELEFON 0421 596 16 40

TANZSCHULE Beuss
Paartanzkurse | Jugendtanzkurse
Dance 4 Fans | Hip-Hop
Streetstyle
Discofox | Salsa | Hochzeitskurse
Kindertanzen | Latin Lyrical
Tel.: 04221 - 1232665 | E-Mail: info@ts-beuss.de | www.ts-beuss.de
Goethestraße 1a | 27753 Delmenhorst

Ramona Gerken
Shiatsu-Praktikerin
SHIATSU ROOM
Berliner Str. 127
27751 Delmenhorst
Telefon 0176 / 6389 5151
www.shiatsu-room.de
Berührung, die bewegt
Du bist auf der Suche nach Wohlergehen und Entspannung für Körper, Geist und Seele?
Dann bist du bei mir genau richtig!

Textilpflege
Sauberland®
Meisterbetrieb Lepinat
Die SPEZIALISTEN für die Reinigung und Pflege Ihrer
Braut- und Abendmode
Schönemoorer Str. 72 · Brendelweg 5
Bremer Str. 78 (Wäschekorb) · alle 3 im Inkoop-Center Delmenhorst · Telefon: 0 42 21-58 89 03
www.sauberland-lepinat.de

Buchholz
JUWELIERE SEIT 1927
TRAURINGPAAR
585 Weißgold
7 mm breit
3 Brillanten 0,023 ct
Paarpreis € 2499.-
TRAURINGPAAR
375 Gelbgold
4,5 mm breit
1 Brillant 0,01 ct
Paarpreis € 599.-
FÜR DEN ANTRAG
Der passende Ring für die wichtigste Frage!
ANTRAGSRINGE/ BRILLANTRINGE
für einen besonderen Anlass! Verlobungsringe in großer Auswahl.
HABEN SIE ANDERE WÜNSCHE?
In unserer Goldschmiede fertigen unsere Meister nach Ihren Vorstellungen Ihren „Traumring“ an.
Bei uns werden Sie persönlich, in gemütlicher Atmosphäre, fachkompetent beraten. Hunderte verschiedene Trauringmodelle liegen für Sie zum Anprobieren bereit, oder wir gestalten – ganz nach Ihren individuellen Wünschen – Ihr Trau(m)ring-Paar.
zur Website:
27749 Delmenhorst · Bahnhofstraße 41 · Telefon: (04221) 13181
info@juwelier-buchholz.de · www.juwelier-buchholz.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Der Schimmel-SCHRECK

Gary Zörner vom Labor für chemische und mikrobiologische Analytik (Lafu) auf der Nordwolle ist schon länger im Bereich der Entdeckung von Giftstoffen in Gebäuden tätig. Dank neuer Geräte dringen er und sein Team nun auch in den Bereich Bauforensik vor und sind zum Beispiel in der Lage, überstrichenen Schimmel optisch aufzuspüren. Die für den Winter im Bereich der Privatwohnungen angedachten Temperaturabsenkungen hält er für sinn- und sogar verantwortungslos.

Gary Zörner wurde bei einem Einsatz im Ausland mal als „Sherlock Holmes der Umwelt“ bezeichnet. Seit 22 ½ Jahren bietet sein Lafu-Institut inzwischen auch Problemlösungen zu Stoffen in Gebäuden, die krank machen. Und als vermeintlicher Umweltdetektiv kann er dank neuer Technik, die auch in der Kriminalistik bei der Forensik zum Einsatz kommt, Schimmel und anderen Gefahrstoffen noch besser nachspüren.

Gesundheitliche Folgen von Schimmel

Von jeher ein Dorn im Auge ist dem Diplom-Ingenieur und Institutsleiter der Schimmel. „Es wird massiv unterschätzt, wie schwer krank Schimmel macht“, sagt Zörner. Über 30 gesundheitliche Auswirkungen der Pilze hat Zörner in einem von ihm zusammengestellten Schaubild aufgelistet. Es geht los bei Kopfschmerzen, über Allergien, Atemnot, Juckreiz, grippeähnliche Symptome bis hin zu Krebserkrankungen. „Manche denken, es wird schon gutgehen. Doch der Krebs kommt erst 15 oder 20 Jahre später“, so Zörner. Entsprechend rigoros ist er in puncto Schimmelbekämpfung. Zörner hält nichts davon, Schimmel einfach mit Chlor oder Schimmel-Ex zu vernichten. Denn obwohl der Schimmel abgetötet sei, würden weiterhin sogenannte Mykotoxine existieren. Diese Stoffwechselprodukte können krebserregend und erbgutschädigend wirken. „Tote Schimmelpilze töten den Menschen“, ist Zörner überzeugt. Zörner hat sich im Bereich Schimmel einiges an Expertise erarbeitet. Seit mehreren Jahrzehnten ist er in der AGÖF, der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute, und bringt sich auch beim VDB ein, dem Verband deutscher Baubiologen. Der VDB ist zugleich Veranstalter des größten deutschsprachigen Schimmelkongresses der Welt. Bei einer Fachtagung im Lafu war kürzlich auch Dirk Herber zu Gast, ein Fachmann auf dem Gebiet der Bauforensik. Kürzlich hat sich Zörner den international ausgeschriebenen Auftrag für ein Gutachten eines Pharmakonzerns gesichert, der eine Reinstraum-Schleuse bei einem Hersteller in Sachsen bestellt hatte. Allerdings kam das nagelneue und sehr teure Gerät mit Schimmelbefall in den USA an. Nun galt es zu klären, ob das Hightechprodukt, das für die Medizinherstellung in einem Reinraum benötigt wird, nach einer Reinigung noch zu verwenden sei. Zörner kam aufgrund seines wissenschaftlichen Ansatzes, bei dem er auch Schimmelproben beim Hersteller der Maschine nahm, als Auftragnehmer zum Zuge. Am Ende konnten er und sein Team nachweisen, dass die in einer Holzkiste transportierte Apparatur auf dem Ziel-Flughafen Atlanta längere Zeit im Regen gestanden hatte. Zörners Einschätzung: Das Produkt ist nicht mehr zu retten, denn eine Reinigung wäre so aufwendig, dass der Neubau günstiger wäre.

Gary Zörner kann Schimmel nun noch gezielter aufspüren.

Mit der Tatortlampe auf Spurensuche

Mit einer forensischen Technik ist er nun in der Lage, die gefährlichen Sporen nun noch besser nachzuweisen. Mit speziellen „Tatortlampen“, wie Zörner sie nennt, weil man solche Leuchten mit ihrem ultravioletten Licht aus Kriminalfilmen kennt, wo mit ihnen vorzugsweise weggewischtes Blut oder Sperma nachgewiesen wird, kann Zörner Schimmel oder auch mit Farbe übertünchten Schimmel ausfindig machen. Auch Blut, Sperma und Urin könnte er damit entdecken, doch will sich sein Labor vornehmlich auf die Bauforensik konzentrieren. So hat er mehrere Lampen mit verschiedenen Strahlungen, Filtern und Wellenlängen angeschafft. Zwar muss auch weiterhin noch eine Probe im Labor genommen werden, denn nicht alles, was fluoresziert, ist automatisch Schimmel. „Doch mit der Technik kann man sehr gut sichtbar machen, in welchem Bereich wir eine Probe nehmen müssen.“ Mit einem ebenfalls neu angeschafften Photo-Ionisations-Detektor (PID) kann Zörner die Konzentration von organischen Schadstoffen in der Luft nachweisen, zum Beispiel Formaldehyd. Dessen überhöhte Konzentration sei bei der Luftbelastung von Fertighäusern immer mal wieder ein Thema. Und mit dem PID-Gerät in der Hand erinnert der Diplom-Ingenieur zwar optisch nicht an Sherlock Holmes, aber an Dr. Emmett Brown aus dem 80er-Jahre-Kultfilm „Zurück in die Zukunft“.

GARY ZÖRNER NUN AUCH IM BEREICH BAUFORENSIK TÄTIG

Gary Zörner mit dem neuen Photo-Ionisations-Detektor (PID)

Dipl.-Ing. Renate Seyfert (Lafu), Jürgen Neumann, Dirk Herberg, (beide Umweltanalytik NRW), Tinola Zörner, M.Sc. und Dipl.-Ing. Gary Zörner (beide Lafu) bei einer Fachtagung am 27. August

Raumtemperatur senken sei „verantwortungslos“

Von den derzeit gängigen Tipps, im Winter die Raumtemperatur um ein oder mehrere Grad Celsius zu senken, hält Gary Zörner übrigens nichts. „Es ist eine Katastrophe, dass gesagt wird, wir müssen die Temperaturen in Innenräumen senken. Der dabei entstehende Schaden verbraucht mehr Energie“, ist Zörner überzeugt. So seien Millionen Menschen gesundheitlich durch Schimmel belastet. „Es trifft meist eher sozial schwache Schichten.“ Durch die Absenkung der Raumtemperatur werde der Taupunkt gesenkt, wodurch noch mehr Schimmel entstehe. „Bei 1 bis 3 Grad weniger explodiert das Schimmelwachstum“, so Zörner. „Millionen Menschen brauchen dann Energie, um zum Arzt zu fahren. Durch den dadurch entstehenden Einsatz von Ärzten, Krankenhäusern, Medikamenten und den Hin- und Rückweg zur Behandlung werde viel mehr Energie verbraucht, die in den Berechnungen nicht auftauche. „Das ist verantwortungslos.“ Die Menschen, so Zörners von der Politik bislang nichterhörte Forderung, müssten stattdessen eher so viel Geld bekommen, dass sie vernünftig heizen könnten. „Das ist eine soziale Frage.“

Für einen Tag dreht sich beim Kartoffelfest in der Innenstadt alles um die Knolle.

ERDÄPFEL SATT

Am Sonntag, 9. Oktober, wird das Kartoffelfest zwischen 11 und 18 Uhr in der Innenstadt begangen. In den beiden vergangenen Jahren fiel es der Corona-Pandemie zum Opfer. Organisiert wird der Event von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg), die am bewährten Motto „tolle Knolle“ festhält. Bei der insgesamt 29. Ausgabe dürfen sich die Besucher wieder auf abwechslungsreiche Angebote freuen.

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) nimmt um 12 Uhr die offizielle Eröffnung des Kartoffelfests auf der Bühne am Rathausplatz vor. Begleit- und Infostände von diversen Ausstellern, darunter Caterer, Handwerker, Kunsthandwerker sowie Vereine und Verbände, werden in der City vom Bismarckplatz über den Rathauspatz und auf der Langen Straße vom Westend bis hin zum Schweinemarkt aufgereiht. In den Genuss sowohl regionaler Delikatessen als auch der kulinarischen Vielfalt von Kartoffeln, die beispielsweise in Waffelform serviert werden, können Gäste dabei kommen. Auf dem Rathausbrunnenplatz lässt sich Handwerkern auf die Finger schauen. Während von den Drechslern Claus Dieter Pohler und Sebastian Feierabend Holzarbeiten vorgeführt werden, bringt „Omas Waschküche“ die Handarbeitstechnik Occhi näher und demonstriert eine Seilerei sowie das Heugabeln.

Musikalisch geht es an drei Orten zu

Ein interaktives und generationenübergreifendes Programm wird in der Markthalle für Jung und Alt aufgefahren. Gemeinsam mit dem Verein Im Hørst Daheim werden Laternen gebastelt. Zum Angebot gehören ebenfalls Luftballonmodellage, Kinderschminken und Glücksradaktionen. Wer ein besonderes Porträt von sich haben möchte, kann dafür auf die Dienste des Karikaturisten Robert Gurthat zurückgreifen. Selbstverständlich darf der Kartoffelschälwettbewerb nicht fehlen. Livemusik wird auf drei Bühnen gespielt. Klassiker der Beatles und Rolling Stones sowie weitere Evergreens gibt das Duo twinns aus Stuhr auf dem Rathausplatz zum Besten. Von 11 bis 13 Uhr legen die Delme Square Dancer auf dem Bismarckplatz Tanzchoreografien hin. Dort treten zwischen 14 und 17 Uhr die Delme Shanty Singers auf. Irische Folkmusik des Duos The Shannons ertönt von 12.30 bis 17.30 Uhr auf dem Schweinemarkt.

Optimal lässt sich das Treiben vom Wasserturm aus im Blick behalten.

Bilder: dwfg

DAS KARTOFFELFEST IST WIEDER DA

Läden haben geöffnet

Über die gesamte Dauer des Kartoffelfests besteht Zugang zum Wasserturm. Oben bietet sich eine schöne Aussicht und das Geschehen kann bestens überblickt werden. Wer hinauf möchte, muss einen Euro Eintritt bezahlen. Nur der halbe Preis wird für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren verlangt. Parallel ist dieser Sonntag verkaufsoffen. Einlass gewähren die Geschäfte in der Innenstadt zwischen 13 und 18 Uhr. Zahlreiche Einzelhändler warten mit eigenen Aktionen auf. Darüber hinaus bildet dieser Tag den Abschluss zu den Aktionswochen „Heimat shoppen“. Unterschiedliche Objekte sind bis dahin in den Schaufenstern der teilnehmenden Läden verborgen. Nach dem 9. Oktober erfolgt eine Verlosung dieser Gegenstände unter Personen, die sich auf die Suche begeben haben.

Die Erinnerungen von Marie Fitger spielen die zentrale Rolle im Band.

Bild: Privatarchiv Dr. Cornelia Fitger, Essen

BAND 20 DER DELMENHORSTER SCHRIFTEN WIDMET SICH DEN ERINNERUNGEN VON MARIE FITGER

Ein Blick zurück

Der Name Fitger ist in Delmenhorst wohlbekannt durch den Maler und Dichter Arthur Fitger (1840 – 1909). Der jüngst von Heimatverein und Förderkreis Industriemuseum herausgegebene Band 20 der Delmenhorster Schriften widmet sich den Erinnerungen seiner Schwester Marie Fitger an ihre Zeit in der Stadt Delmenhorst im 19. Jahrhundert. Auch eine Porträtskizze über ihre Schwester Cornelia Fitger enthält der Band.

1843 wurde Marie Fitger als die jüngere Schwester von Arthur Fitger im Posthaus in Delmenhorst geboren, ihr Vater war der Postmeister und Delmenhorster Gastwirt Peter Diedrich Fitger.
1915 schrieb Marie ihre Erinnerungen handschriftlich für ihre Familie auf. Ab 1890 lebten die Fitgers in einer stattlichen Villa in der Horner Heerstraße in Bremen, die Arthur Fitger gekauft hatte. 1928, knapp vor ihrem Tod im Februar 1929, hatte Marie Fitger Georg von Lindern, dem allerersten Vorsitzenden des Delmenhorster Heimatvereins, die Genehmigung erteilt, ihre Erinnerungen per Schreibmaschine abzutippen. Noch heute verwahrt das Stadtarchiv diese Abschrift, die nun erstmalig in Gänze veröffentlicht wurde. Im Heimatjahrbuch 1929 findet sich nur eine auszugsweise Veröffentlichung.

Die Post als zentrales Element für die Stadt

In der Zeit, über die Marie Fitger schreibt, war Delmenhorst eine Ackerbürgerstadt mit knapp 2.000 Einwohnern. Noch rollte kein Auto und keine Eisenbahn durch die Stadt, sodass die Postkutsche eine elementare Funktion hatte, für den Warenverkehr und auch für die Nachrichten. Auf Seite 49 schreibt Marie Fitger: „Wenn unser Wagen in Warturm anhielt, öffnete höflich der Zollbeamte den Wagen: ‚Haben Sie zollpflichtige Sachen, Herr Postmeister?‘, dann hieß es entweder ‚Ja, einen Sack Kaffee oder dergl. möchte ich verzollen.‘ Oder: ‚Nein, meine Herren, ich habe nichts, was der Knecht hat, weiß ich nicht, bitte wollen Sie nachsehen.‘ Der Beamte sagte: ‚Gewiss ist alles in Ordnung. Guten Abend!‘ und schlug die Tür zu, kuckte pflichtmäßig in den Sitzkasten vom Bock, und wir fuhren zufrieden weiter.“ Auch wenn Marie Fitger im Schatten ihres Bruders stand, für den sie den großen Haushalt führte, Feste und Konzerte organisierte und nach seinem Tod 1909 das künstlerische Erbe verwaltete: Zu unterschätzen ist sie nicht. Geistreich und vielseitig gebildet soll sie sie gewesen sein. Auch Herta Hoffmann, amtierende 1. Vorsitzende des Delmenhorster Heimatvereins, die federführend die neue Schrift auf den Weg gebracht hat, konstatiert: „Sie kann wunderbar schreiben.“ Zwei Werke auf Plattdeutsch sind von ihr bekannt geworden: das preisgekrönte Märchenspiel „Von den Fischer un sine Froo“ sowie die Verserzählung „De Reiherjagd im Stüh“. Abgerundet wird der Schriftenband durch eine Porträtskizze von Hermann Fitger über seine Tante Cornelia Fitger, Schwester von Marie.

DELMENHORSTER SCHRIFTEN 20

Marie Fitger

Erinnerungen aus Vaterhaus und Vaterstadt und dem Posthaus in Delmenhorst

Heimatverein Delmenhorst und Förderkreis Industriemuseum (Hrsg.)
93 Seiten, Isensee Verlag Oldenburg
12 Euro in den örtlichen Buchhandlungen

Dr. Herta Hoffman (vorn Mitte) mit Mitstreitern und Sponsoren freut sich über die Veröffentlichung der neuesten Delmenhorster Schrift.

Die Energiekosten sind massiv gestiegen. Wer von der nächsten Strom- und Gasabrechnung nicht allzu negativ überrascht werden will, sollte vorbeugen. Doch was lässt sich konkret tun? Schon mit vielen kleinen Maßnahmen lässt sich effektiv Einfluss nehmen.

TIPPS FÜR EINE KLEINERE RECHNUNG

Jedes Grad weniger Raumtemperatur spart 6 Prozent Energie.

Energiesparen, was ist möglich?

Energieeinsparen ist aufgrund der aktuellen Situation, mit knappem Gas und steigenden Strompreisen, dringend angeraten. Logisch: Was man nicht verbraucht, muss man nicht bezahlen. Und der Umwelt nutzt außerdem jeder Liter Öl, jedes Kilogramm Gas und jede Kilowattstunde Strom, die nicht verbraucht werden.

Verbraucher, die stromlos geschaltet sind, können nichts verbrauchen.

Weniger Licht = weniger Verbrauch

Wer es noch nicht getan hat, sollte seine Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umstellen. Bekanntermaßen verbrauchen Leuchtdioden erheblich weniger als Halogen- oder gar die klassische Glühfadenlampe. Doch selbst LED-Nutzer können noch sparen. Verfügt ein Balkenspot zum Beispiel über 4 Leuchtmittel à 5 Watt, könnte man ausprobieren, ob für den Raum vielleicht auch 3 x 5 Watt reichen. Wer das in zwei Räumen praktiziert, spart gleich 10 Watt ein. Das kann sich in Räumen, die über etliche Stunden am Tag beleuchtet werden, rechnen. Einfach, doch effektiv: nur den Raum beleuchten, in dem man sich aufhält, Licht aus, wenn man den Raum verlässt. Diese Info auch an die Kinder weitergeben, die mitunter gern mal eine „Festbeleuchtung“ in der ganzen Wohnung oder im Haus veranstalten. Ein allseits bekannter Tipp ist, Stromverbraucher per Schaltersteckdose stromlos zu schalten, zum Beispiel nicht benutzte Netzteile oder den Fernseher. Wer sein Handy über Nacht auflädt, sollte bedenken, dass solche Ladegeräte auch dann Strom verbrauchen, wenn das Telefon bereits voll geladen ist. Es können nachts somit mehrere Stunden zusammenkommen, in denen das Ladegerät ungenutzt Strom verbraucht. Ob man seinen Internetrouter über Nacht ausstellen sollte, darüber gehen die Meinungen auseinander. Neben einer prognostizierten geringeren Lebensdauer des Gerätes bei regelmäßigem Ausschalten weisen Fachleute darauf hin, dass viele Router bereits ein integriertes Strommanagement besitzen.

Wäschetrockner oder Wäscheständer?

Erheblich mehr Strom verbrauchen große Haushaltsgeräte. Der heimische Wäschetrockner ist ein ziemlicher Stromfresser. Zugegeben, die Wäsche wird kuschelig weich, der Weg dahin benötigt jedoch erheblich Energie. Moderne Wärmepumpentrockner verbrauchen weniger als Kondenstrockner oder gar Abluftttrockner, haben aber immer noch einen Verbrauch von rund 2 kWh.

Etwas aufwendiger, jedoch kostenfrei ist dagegen die Nutzung der Wäschespinne im Garten oder des Wäscheständers auf dem Balkon. Wer in einem geschlossenen Raum trocknet, sollte unbedingt darauf achten, dass ausreichend gelüftet wird, um Schimmel zu vermeiden. Manche Mietverträge verbieten allerdings das Wäschetrocknen in der Wohnung.

Wer noch nicht gewechselt hat, sollte die Beleuchtung möglichst auf LED umstellen.

WEITERE INFORMATIONEN

ENERGIESPARTIPPS DER STADTWERKE DELMENHORST

ENERGIESPARTIPPS DES BUNDESWIRTSCHAFTSMINISTERIUMS

Nicht ganz dicht? Türen und Fenster im Fokus

Fenster und Türen, besonders wenn sie älter werden, neigen dazu, undicht zu werden. Mit einem Teelicht lassen sich undichte Stelle aufspüren. Flackert die Flamme in der Nähe des Fensterrahmens, befindet sich dort eine zugige, also undichte Stelle. Um Abhilfe zu schaffen: Bei vielen Kunststoffenstern kann der Anpressdruck auf die Dichtung eingestellt werden. Durch leichtes Verdrehen der sogenannten Pilzköpfe lässt sich der Druck justieren. Bei Youtube gibt es zahlreiche Tutorials kompetenter Handwerker zum Thema. Lässt sich der Anpressdruck nicht einstellen, kann Dichtband für Abhilfe bei undichten Fenstern sorgen. Zieht es an der Wohnungstür, lassen sich bei klassischen Stahlzargen relativ einfach die Dichtungen tauschen. Sie gibt es als 5-Meter-Ware im Baumarkt, dabei auf das passende Profil und die Maße achten. Darüber hinaus gibt es für Haus- oder Wohnungstüren neben klebbaren Türbodendichtungen auch sogenannte Zugluftstopper, teilweise in lustiger Tieroptik. Diese dicken Rollen stoppen den Luftzug von unten. Dicke Vorhänge, Jalousien oder Rolladen sorgen abends und in der Nacht dafür, dass die Wärme nicht oder langsamer entweichen kann.

Heizung: entlüften und niedriger einstellen

Gluckert es in der Heizung, deutet dies auf Luft im System hin. Mit einem kleinen Vierkantschlüssel können die Heizkörper entlüftet werden. Elektronische Heizkörperthermostate regeln sehr fein, mit ihnen lässt sich zudem eine Wunschtemperatur vorgeben und zum Beispiel ein automatisches Herunterregeln in den Nachtstunden programmieren. Pro Grad Raumtemperatur weniger werden 6 Prozent Energie eingespart. Allerdings sollte man dann umso mehr auf eine gute Belüftung achten, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Sie wollen Bauen, Kaufen, Renovieren?!

- Komplett-Finanzierung
- Finanzieren auch bei nicht optimalen Voraussetzungen
- Renovierungsdarlehen
- Modernisierungsdarlehen
- Bausparen zur Zinssicherung

Lassen Sie uns miteinander reden:

Oliver Jeck
Gebietsleiter der BKM im Außendienst
Tel.: 04221 28 31 15 0
Mobil: 0151 10 79 74 99

BKM Deine Bausparkasse.

Sanitätshaus FITTJE

Mobil sein mit E-Scooteru!

- Komfort-Fahrwerk • 6 – 15 km/h
- Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven
- Vielseitig verstellbarer Sitz
- Beleuchtung nach StVO

E-Scooter mit ÖPNV-Zulassung

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

Festredner Dr. Daniel Sieben gab der örtlichen Wirtschaft einen Vorgeschmack auf die Zukunft

Noch nicht so weit

WIRTSCHAFTS-EMPFANG IN DER MARKTHALLE

Beim Wirtschaftsempfang des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft kamen die Spitzenvertreter der Delmenhorster Wirtschaft in der Markthalle zusammen. Buchautor und Managementberater Dr. Daniel Sieben gab als Festredner einen Ausblick, wie die Vergabe von Krediten zukünftig an Nachhaltigkeitsaspekte geknüpft sein wird und was Unternehmen machen können, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

Es ist eine Art Tradition beim Wirtschaftsempfang, dass der Vereinsvorsitzende in seiner Eröffnungsrede den Finger in die Wunde legt und aufzeigt, wo es in der Stadt aktuell Verbesserungspotential gibt. Verwaltung und Politik geraten dabei oft in den Fokus, so auch bei der diesjährigen Auflage, die am 1. September 2022 stattfand. Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, die eingangs ein Grußwort sprach und vermutlich bereits ahnte, dass es anschließend noch Kritik geben würde, verwies auf den grundlegenden Wandel, dem die gesamte Innenstadt derzeit unterworfen sei und die Zeit, die es dafür brauche. Natürlich verwies sie auch auf die drei millionenschweren Förderprogramme, die die Stadt voranbringen sollen. Sie machte aber auch keinen Hehl daraus, dass es bei der Verwaltung derzeit – wie auch in der Wirtschaft – teilweise an Personal fehle durch Stellen, die nicht besetzt werden könnten.

Komplexität als Risiko

Den Gesichtspunkt der Förderprogramme nahm Gastgeber Wolfgang Etrich, der Vorsitzende des Fördervereins, anschließend auf. Er warnte vor dem Hintergrund der anstehenden Aufgaben vor der damit einhergehenden Komplexität. 19 Projekte, pro Projekt ein eigener Förderbescheid, das sei angesichts der ausbaubedürftigen Personaldecke der Stadt eine Herausforderung. Auch für die Umsetzung des Online-zugangsgesetzes OZG, das vorschreibt, dass Kommunen ihre Dienstleistungen auch online anbieten sollen, fehle es an Technik und Mitarbeitern. „Das Gesetz ist gescheitert“, so Etrich. Positiv hob er hervor, dass 1,35 Millionen Euro für einen Berufsqualifizierungscampus in Delmenhorst zur Verfügung stünden. Ob sich die Zielsetzung mit den Vorstellungen der Wirtschaft und ihrem Campusprojekt decke, müsse man noch abgleichen. Auch die zur Verfügung stehenden 2 Millionen Euro für das Bahnhofsumfeld sowie die 1,5 Millionen Euro für die Hervorherbung der Delme als blaues Band erwähnte er lobend. Der Lokalpolitik schrieb er ins Lastenheft, sich um ihre Kernprobleme zu kümmern. „Bitte nehmen Sie das Mandat wahr.“ Die Politik solle sich weniger um Nebenschauplätze kümmern. Als Beispiel nannte Etrich die kürzliche Diskussion um eine Tempo-30-Lösung in der Bismarckstraße nahe dem Max-Planck-Gymnasium, der die Verwaltung aus rechtlichen Gründen eine Absage erteilt hatte.

Vereinsvorsitzender Wolfgang Etrich wies auf aktuelle Probleme hin.

Nachhaltigkeit im Visier

Der anschließende Festvortrag von Dr. Daniel Sieben war überschrieben mit dem Titel „Nachhaltigkeit – Blockbuster oder Showstopper für die Wirtschaft“. Im Zentrum dabei: die Ziele der EU im Rahmen des sogenannten „Green Deals“: Erreichung der Klimaneutralität bis 2050, also Reduktion des CO_2-Ausstoßes auf Null. Deutschland will dieses Ziel bereits bis 2045 erreichen. Die Bundesrepublik sei bei der Reduktion pro Kopf führend in der EU, so Sieben. Allerdings habe Deutschland auch mit die höchsten Werte in der EU, schränkte er ein.

Banken als Hebel zur Erreichung der Ziele

„Die EU hat die Banken in den Fokus gestellt“, so Sieben. Die Finanzindustrie und ihre Bereitstellung von Finanzmitteln sei ein Schlüsselfaktor auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren Wirtschaft. So führte Sieben aus, dass aufgrund von EU-Vorgaben zukünftig die Kreditvergabe an Unternehmen viel stärker an nachhaltige Aspekte geknüpft würde als dies heute der Fall sei. So könne auch die Höhe der Zinsen davon abhängen. Es wurde klar: Die EU-Taxonomie setzt Banken und Unternehmen hohe Standards für soziale und ökonomische Reportinganforderungen, im Jahr 2025 bereits bei Unternehmen mit 250 Mitarbeitern.

„Menschen mitnehmen und einbinden“ empfahl Daniel Sieben.

Die Frage nach dem Nutzen

„Was habe ich davon?“, fragte Delbus-Chef Carsten Hoffmann konkret nach. Die Delbus investiere bereits in elektrische Busse, um die Umwelt zu entlasten, so Hoffmann. Was bringe es ihm, einen höheren dokumentarischen Aufwand zu betreiben? Ob dann der Kredit tatsächlich günstiger werde, wollte Hoffmann wissen. An den Blicken zahlreicher Anwesender war abzulesen, dass er mit dieser Frage nicht allein im Raum war, sondern auch andere Wirtschaftsvertreter sich den Sinn der Verknüpfung einer Kreditvergabe an ökologische Aspekte nicht erschließen konnten. Sieben verdeutlichte, dass manche Darlehen bereits heute an ökologische Aspekte gekoppelt würden. „Dieser Prozess ist noch am Anfang“, so der Referent. Künftig werde eine solche Koppelung noch viel stärker erfolgen. Auch Wolfgang Etrich, der als Chef der Delmenhorster Volksbank ebenfalls Einblick in die Materie hat, bestätigte, dass es entsprechende Entwicklungen auf dem Bankensektor gebe. Er bot an, bei Bedarf und Interesse den Kontakt zur ökologischen GLS-Bank herzustellen.

Informationen und Tools

Sieben wies auch noch auf Informationsangebote hin. So bietet die IHK Oldenburg Informationsangebote zum Green Deal und die Handwerkskammer auf ihrer Website Informationen zu Förderprogrammen zum ökologischen Bauen, zur Gebäudesanierung, zum Thema Solar und erneuerbaren Energien und zum betrieblichen Umweltschutz. Das Infozentrum Umwelt-Wirtschaft des bayerischen Landesamts für Wirtschaft (IZU) bietet zudem Tools und Branchenleitfäden für Unternehmen an. Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft stellt in Kooperation mit Plan A einen Emissionsrechner zur Verfügung.

Angemessene Zielsetzung

„Setzen Sie sich angemessene Ziele“ riet Sieben und empfiehlt, innerhalb und außerhalb des Unternehmens „Menschen mitnehmen und einbinden.“ Er empfiehlt, Chancen zu nutzen und in das Geschäftsmodell zu integrieren.

Beim anschließenden, vom Hotel Thomsen zubereiteten Buffet war für die Zuhörer Gelegenheit, das Gehörte zu verdauen bzw. zu vertiefen.

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach sprach ein Grußwort

Wenthe
Hausverwaltungs-GmbH
Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an!
Bremer Str. 163,
27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-72672
info@hausverwaltung-wenthe.de

Wir als Hausverwaltung betreuen Ihr Wohnungseigentum persönlich, schnell und kompetent. Wir sind für Sie da!
BVI

MOBIL 0176 / 320 464 95
MAIL kontakt@bauelemente-sd.de
SD BAUELEMENTE
STEFAN DÜSSMANN
Lemwerder Straße 24
27751 Delmenhorst
FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN
ZIMMERTÜREN | INSEKTENSCHUTZ
UND VIELES MEHR

Meisterbetrieb
Fenster Fischer
• Fenster
• Türen
• Markisen
• Insektenschutz
• Vordächer
Energiesparfenster und -Türen
mit erhöhter Einbruchsicherheit!
AUSSTELLUNG:
Lemwerder Straße 24
27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 58 80 80

WARUM DELMENHORST FÜR STUDENTEN ATTRAKTIV SEIN KANN

Delmenhorst kann für Studenten attraktiv sein. Davon ist Manuel Paschke überzeugt. Der 30-Jährige ist durch sein Lehramtsstudium aus Berlin nach Delmenhorst gekommen … und hier geblieben. Inzwischen ist er hier sesshaft geworden, hat eine Familie gegründet und ein Haus in Düsternort gekauft.

Manuel Paschke ist inzwischen in Düsternort sesshaft geworden.

Studi-Stadt Delmenhorst?

„Sie kommen aus Berlin? Was wollen Sie denn in Delmenhorst?“ Diese Frage hat Manuel Paschke, der im wohlhabenden Steglitz-Zehlendorf aufgewachsen ist, früher öfter gehört. Dabei gibt es viele Argumente für die Delmestadt. Das von Manuel Paschke war, dass 2011 sein Lehramtsstudium in Bremen startete und er auf der Suche nach einer günstigen Wohnung war. Es sollte die erste eigene Wohnung werden, die er sich zudem mit seiner damaligen Freundin Lisa teilen wollte, die in Oldenburg einen Job antrat. Es gab viele Unwägbarkeiten: Gefällt das Studium, klappt das Zusammenleben? Die erste Wohnung führte das Paar in die Breslauer Straße, nahe der Cramerstraße. Manuel Paschke gefiel es dort. „Die Graft ist zu Fuß erreichbar.“ Mit Gemecker über die Gegend kann er nicht viel anfangen. Der Lehrer und ehrenamtliche Linken-Lokalpolitiker sieht es eher als Ansporn, dort etwas zu ändern. 2012 zog das Paar dann in die Grüne Straße, weil es dort eine günstige Wohnung fand. Nach einem mehrjährigen Intermezzo in Stuhr zogen die Paschkes 2022 nach Delmenhorst zurück. Im südlichen Teil von Düsternort haben die beiden, die inzwischen verheiratet und Eltern eines einjährigen Sohnes sind, ein Haus gekauft.

Delmenhorst bietet mehr, als man denkt

Als sich Manuel Paschke 2014/15 vermehrt in der Delmenhorster Lokalpolitik engagierte, habe er mehr mitbekommen, was vor Ort geschieht. „Die Stadt bietet mehr an, als man weiß“, so Paschke. Neben dem allseits bekannten Kartoffelfest und dem Kramermarkt gebe es eben auch Veranstaltungen wie Angebote zum Frauentag oder die interkulturelle Woche. Zwar biete die Hauptstadt natürlich erheblich mehr an, doch dort gelte: „In Berlin ist es ein Erschlagenwerden durch die Möglichkeiten – und am Ende bleibt man trotzdem zuhause.“ Wenn man potenziell alles machen kann, macht man am Ende eben oftmals gar nichts.

„Der Traum eines Stadtplaners“

Paschke ist Lehrer an der Delmenhorster IGS und zahlt auch seine Steuern hier. Er bringt sich in diversen lokalen Gremien ehrenamtlich ein. So ist er im Schulvorstand der IGS und im Sprecherrat beim Breiten Bündnis gegen Rechts. Paschke ist Kreissprecher der Linken, Mitglied im Vorstand des DGB sowie bei der Schulgewerkschaft GEW. „Ich bin der Traum eines Stadtplaners“, scherzt er über seine Sesshaftwerdung und sein Engagement in Delmenhorst.

Für Studenten interessant

Für Studenten sei Delmenhorst aufgrund seiner zentralen Lage zwischen Bremen und Oldenburg interessant und aufgrund seiner Mietpreise. „In Oldenburg gab es zu meiner Zeit für 450 Euro gerade mal ein WG-Zimmer.“ Zudem könne man hier mit dem Fahrrad alles erreichen. „Man muss nicht nach außerhalb fahren, wenn man was erledigen muss.“ Auch das gastronomische Angebot sei gut. Dennoch gebe es natürlich auch Dinge zu verbessern: „Es ist schade, dass es das Retro nicht mehr gibt“. Und dass zu späterer Stunde der Bus von der Disco „5 Elements“ nicht mehr nach Delmenhorst fahre, sei für junge Menschen auch nicht attraktiv. Darüber hinaus wünscht er sich mehr Kultur ab 18 Uhr. Spontan fallen ihm nur das Slattery’s und das White Lion ein, wo es entsprechende Angebote gebe. „Ab 0.30 Uhr fährt kein Zug mehr nach Delmenhorst“, bedauert Paschke darüber hinaus. Seine Entscheidung, in Delmenhorst sesshaft geworden zu sein, habe er dennoch keinesfalls bereut.

POLIZEIORCHESTER NIEDERSACHSEN SPIELT FÜR GUTEN ZWECK IM KLEINEN HAUS

Geld fließt in Kommunalen Präventionsrat

Kriminalprävention liegt dem Polizeiorchester Niedersachsen um Leiter Thomas Boger am Herzen.

Bild: Polizeiorchester Niedersachsen

Für ein Benefizkonzert gastiert das Polizeiorchester Niedersachsen am Donnerstag, 17. November, in der Stadt an der Delme. Sein Können bietet es ab 19 Uhr im Theater Kleines Haus, Max-Planck-Straße 4, auf. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Mit Musik helfen“ und geht auf eine Zusammenarbeit des städtischen Kulturbüros mit dem Rotary Club Delmenhorst zurück. Von den Einnahmen soll der Kommunale Präventionsrat (KPR) profitieren.

Außerordentliche Anpassungsfähigkeit auf höchstem künstlerischem Level hat sich das Polizeiorchester Niedersachsen auf die eigene Fahne geschrieben. Über ein Jahrhundert lang stellt dieses Ensemble bereits das musikalische Aushängeschild der niedersächsischen Polizei dar. Hervorgegangen ist es aus der im Jahre 1909 ins Leben gerufenen „Kapelle der königlich-preußischen Schutzmannschaft Hannover“. In einem vier Jahrzehnte umspannenden Zeitraum, von 1972 bis 2012, war die Bezeichnung „Polizeimusikkorps Niedersachsen“ für die angeheuerten professionellen Musizierenden geläufig. Trotz einiger Veränderungen im Laufe der Zeit konnte die generationsübergreifende Verbundenheit zu den Bürgern bewahrt bleiben, und zwar sogar über die Grenzen Niedersachsens hinaus.

Orchester engagiert sich aktiv für die Kriminalprävention

Unabhängig von den Altersgruppen lockt das Polizeiorchester Niedersachsen allenthalben jedes Jahr mehr als 200.000 Besuchende größtenteils auf Benefizkonzerte. Ein ebenso großes wie breites Publikum fühlt sich davon angesprochen. Auch besonders hohe Anforderungen stellt das umfassende musikalische Repertoire mit zahlreichen Stilrichtungen zufrieden, die von Klassik über Swing bis Pop und Rock reichen. Das von Thomas Boger geleitete Orchester widmet sich inzwischen intensiv der polizeilichen Kriminalprävention. Bei vielen Workshops an niedersächsischen Schulen geben sie feinfühlig und unterstützt von Präventionsexperten die erforderlichen Kenntnisse zur Handhabe und Vermeidung von gegenwärtigen Kriminalitätsformen weiter, die Kinder und Jugendliche besonders betreffen.

KARTEN AB 15 EURO SICHERN

Zurzeit ist das Polizeiorchester Niedersachsen gut gerüstet und treibt parallel stetig seine musikalische Weiterentwicklung voran. Weitergeführt wird dessen Erfolgsgeschichte, indem Musik in die Herzen der Menschen getragen und zugleich noch Gutes getan wird. Der gesamte Erlös des Konzerts am 17. November wird nämlich vom Rotary Club Delmenhorst an den KPR gespendet. Einlass ins Theater Kleines Haus wird eine Stunde vor Konzertbeginn ab 18 Uhr gewährt. Seit dem 1. September läuft der Vorverkauf über das städtische Kulturbüro im Erdgeschoss des Rathauses, auch telefonisch unter (04221) 99-2464 oder via E-Mail an kulturbuero@delmenhorst.de erreichbar, und das Delmenhorster Kreisblatt, Lange Straße 122. Tickets werden für 20 Euro verkauft, unter Ermäßigung für 15 Euro. Für Besitzer der DK-Card gilt der ermäßigte Preis. An der Abendkasse werden Restkarten verkauft.

Seit dem 24. September läuft zum insgesamt 32. Mal das Jazzfest Delmenhorst, an dem sowohl lokale als auch internationale Musiker teilnehmen. Für die Organisation zeichnet das städtische Kulturbüro verantwortlich, dem es gelang, weitere Einrichtungen ins Boot zu holen. Elf Konzerte finden dadurch über sieben verschiedene Tage verteilt an sechs Schauplätzen statt.

Annett Becker-Edert, Künstlerische Leiterin des Jazzfests, Kulturbüroleiterin Ann-Katrin Albers, Karola Schmelz-Höpfner, Popkantorin der Stadtkirche, und Hasan Bicerik, Pädagogischer Assistent für den Programmbereich Kultur an der VHS (v. l.), gehen den Event mit Freude an.

Zwei Wochen voller Jazzklänge

„Wir haben neue Kooperationspartner gewonnen: das Kulturhaus Wilhelm Schroers, das Familienzentrum Villa und das Nordwolle-Museum“, zählt Ann-Katrin Albers, Leiterin des Kulturbüros, auf. Die Umbenennung des Hauptgebäudes der Volkshochschule (VHS) Delmenhorst in Kulturhaus Wilhelm Schroers hält Ratsherr Hasan Bicerik (SPD), der auch Pädagogischer Assistent für den Programmbereich Kultur an der VHS ist, im Falle der Erstgenannten für ausschlaggebend. Zur Freude von Karola Schmelz-Höpfner, Popkantorin der Stadtkirche, wird die Zusammenarbeit mit der Stadtkirche bei der Reihe „Jazzempore“ fortgesetzt. Von Albers wird darauf hingewiesen, dass die diesjährige Ausgabe des Jazzfests zu einem viel früheren Zeitpunkt vonstattengeht als sonst. Gewöhnlich wurde es nämlich in der zweiten Novemberhälfte durchgeführt.

Ein Schülerkonzert wird vom Bläserquartett Talking Horns gegeben.

Bild: Michael Wiegmann

Ansetzung und Umfang sind Corona geschuldet

Sowohl die vorgezogene Terminierung als auch die Fülle des Programms begründet Annett Becker-Edert, Künstlerische Leiterin des Jazzfests, damit, dass die coronabedingten Einschränkungen in den zwei vergangenen Jahren wenig zuließen. Von ihr wird angemerkt: „Man plant das eigentlich ein Jahr im Voraus.“ Einige Acts, die mehrmals verschoben werden mussten, haben sich angesammelt. Dass aktuell Planungs- und Umsetzungssicherheit herrscht, empfindet Becker-Edert als Erleichterung. Außerdem erinnert sie daran, dass der Abschlusstag mit dem Konzert in der Stadtkirche im Vorjahr gecancelt werden musste. Nach Angaben von Schmelz-Höpfner wurde es im Juni nachgeholt.

Moderierte Konzerte als Besonderheit

Drei moderierte Konzerte hebt die Künstlerische Leiterin als Neuheit hervor. Unter der Moderation ist zu verstehen, dass Künstler mit dem Publikum in einen altersgemäßen Dialog treten, mit Begeisterungsfähigkeit und Humor Hintergründe zu Stücken näherbringen und so zur Horizonterweiterung der Zuhörenden beitragen. Becker-Edert hält fest: „Wir denken, dass wir durch die viel breitere Aufstellung noch mehr Leute ansprechen können.“ Ein Getränkeausschank ist an sämtlichen Veranstaltungsorten vorgesehen.

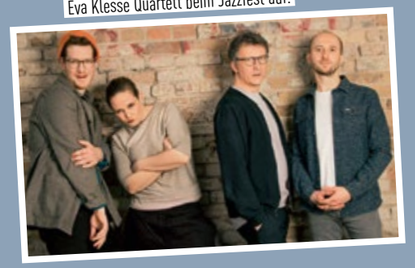
MIT VIELFALT BEGEISTERUNG FÜR JAZZMUSIK ENTFACHEN

Zum Auftakt des Jazzfests musizierte das Duo Clara Däubler und Lars Stoermer aus Hannover im Foyer des Kulturhauses Wilhelm Schroers. Im Familienzentrum Villa erfolgte am 30. September ein lokaler Abend mit der Big Band Jazzinvaders und dem Sarah Mysegaes Quartett. Die namensgebende Schlagzeugerin aus Delmenhorst studiert in Bremen Musik. Unterstützt wurde sie von drei Kommilitoninnen.

Duo reizt instrumentale Möglichkeiten aus

Mit dem Duo Marie Spaemann und Christian Bakanic aus Österreich geht es am Sonntag, 2. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Turbinenhalle weiter. Während sie Cello spielt und den Gesang beisteuert, betätigt er sich am Akkordeon. Gemeinsam erzeugen die beiden laut Becker-Edert eine ganz besondere Atmosphäre. „Sie nutzen alles, was ihre Instrumente zu bieten haben“, sagt die künstlerische Leiterin. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird am Mittwoch, 5. Oktober, um 9 und 10.30 Uhr an der Grundschule Beethovenstraße die Band Fabelhaft auftreten. Das Sextett besteht aus Sängerin Sylvia Lee, Becker-Edert am Saxofon, Joanna Jablonski an der Posaune, Falko Burkert am Kontrabass, Schlagzeuger Mathias Büsseler und Pianist Bastian Kahrs. Vorgetragen werden Swing, rhythmische Standards und moderne Töne, um den Grundschülern die Diversität des Jazz zu vermitteln.

Zwei Jahre später als ursprünglich geplant tritt das Eva Klesse Quartett beim Jazzfest auf.



Bilder: Geraldine Hutt, Julia Wesely

Bläserquartett heizt Schülern ein

Tags darauf am Donnerstag, 6. Oktober, gastiert ab 19 Uhr die Band triosence in der Stadtkirche, Pianist Bernhard Schüler, Tobias Schulte an den Drums und der Kubaner Omar Rodriguez Calvo am Kontrabass bilden das Trio. Schmelz-Höpfner offenbart: „Zugegebenermaßen höre ich sie selbst gern.“ Am Freitag, 7. Oktober, steht um 11.30 Uhr die Band Talking Horns für ein Schülerkonzert im Theater Kleines Haus auf der Bühne. Das Bläserquartett setzt sich aus Achim Fink, Andreas Gilgenberg, Stephan Schulze und Bernd Winterschladen zusammen. Wer Groove oder Kammermusik mag, kommt bei ihnen genauso auf seine Kosten wie Jazzexperten. Zwar ist das Programm auf Schüler ab der fünften Jahrgangsstufe ausgerichtet, aber auch Erwachsene dürfen zum Preis von fünf Euro beiwohnen. Um 19.30 Uhr ist an ein und demselben Ort das seit 2013 existierende Eva Klesse Quartett an der Reihe. An der Seite der Frontfrau und Schlagzeugerin stehen Pianist Philip Frischkorn, Saxofonist Evgeny Ring und Bassist Stefan Schönegg. Becker-Edert verrät: „Eva Klesse hatten wir schon vor zwei Jahren eingeladen.“

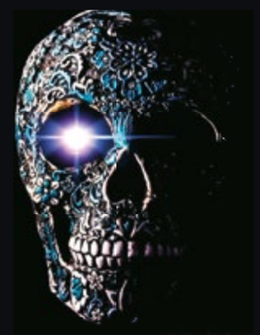
Aus ihren Instrumenten holen Marie Spaemann und Christian Bakanic alles heraus.

Letzte Töne erklingen im Theater Kleines Haus

Im Anschluss bietet dort das Julie Campiche Quartet aus der Schweiz sein Können dar. Die Namensgeberin und Harfenistin tourt seit fünf Jahren mit Saxofonist Leo Fumagalli, Manu Hagmann am Kontrabass und Schlagzeuger Clemens Kuratle durch Europa. Vom Duo Aki Takase und Daniel Erdmann wird der Abschlusstag am Samstag, 8. Oktober, im Theater Kleines Haus um 19.30 Uhr eröffnet. Während die Japanerin mit Wohnsitz in Berlin das Piano bedient, spielt der Deutsche das Saxofon. Hinterher klingt das Jazzfest mit Thärichens Tentett aus. Angeleitet von Nicolai Thärichen liefern Sänger Michael Schiefel, Gitarrist Kai Brückner, Johannes Gunkel am Kontrabass, Simon Harrer an der Posaune, Sven Klammer an der Trompete, Jan von Klewitz an der Klarinette, Saxofonist Nikolaus Leistle, Schlagzeuger Kai Schönburg und Flötist Andreas Spannagel ihre Performance ab. Neben dem Kulturbüro dienen das Kirchenbüro der Stadtkirche, das Nordwolle-Museum und die VHS als Vorverkaufsstellen. Schüler können sämtliche öffentlichen Konzerte mit Ausnahme des Schülerkonzerts kostenlos wahrnehmen, wenn sie einen Schülerausweis vorzeigen.

TATTOO ART 2

SPONTANE TERMINE



STUDIO DELMENHORST

Oldenburgerstraße 179
27753 Delmenhorst

04221 - 39 59 330
0173 - 880 75 17

kontakt@tattooart-2.de

STUDIO WEYHE

Auf dem Geestfelde 57
28844 Weyhe

04203 - 80 39 577
0173 - 880 75 17

kontakt@tattooart-2.de

Bilder: 2022 Warner Bros.

BLACK ADAM

Neu im Kino ab 20.10.

Ein Superheld, der mehr als 5.000 Jahre alt ist, kann natürlich nicht mit einem Jungspund besetzt werden. Dwayne Johnson ist immerhin schon 50 und hat unter seinem Kampfnamen The Rock besondere Wrestling-Kräfte gezeigt, ohne dabei einen freundlichen Umgangston zu pflegen. Das passt zu Black Adam, der nach jahrtausendelanger Gefangenschaft entfesselt wird und nach Rache dürstet. Kann er von der Justice Society of America überzeugt werden, seine Superkräfte beizusteuern, um eine Bedrohung zu stoppen, die mächtiger ist als er selbst?

KINO

Bilder: Sony Pictures

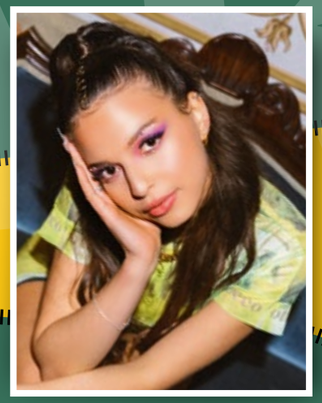
BODIES

BODIES BODIES

Mindestens ein neuer Horrorfilm muss zur Halloween-Saison natürlich ins Kino kommen. Aktuell kehrt mal wieder Michael Myers zurück, um Laurie Strode zu terrorisieren (13.10.), aber es fließt auch frisches Blut. „Bodies Bodies Bodies“ präsentiert sich als Whodunit für die Generation Z: Eine Gruppe von überwiegend Anfang-Zwanzigern feiert eine wilde Hurricane-Party und wird während des Sturms vom Rest der Welt praktisch abgeschnitten. Das titelgebende Killerspiel, mit dem sie sich die Zeit vertreiben, scheint dabei jemand ernst zu nehmen …

Neu im Kino ab 27.10.

Starporträt



Bilder: Linh Nguyen, Circle Studios / Jakob Marwein (oben)

NINA CHUBA

Unser attraktives Titelmodel Nina Chuba wird am 14. Oktober 24 Jahre jung. Ein Grund zum Feiern, auch weil sie gerade mit ihrer Ohrwurm-Hit-Single „Wildberry Lillet“ Platz 1 der Charts erobert hat.

Selbe Person, immer wieder anderer Nachname: Geboren wurde Nina Chuba als Nina Kaiser. Den bürgerlichen Nachnamen tauschte sie gegen Flynn aus, als sie mit 9 Jahren durch „Die Pfefferkörner“ bekannt wurde. Sie spielte in der Kinderkrimi-Serie das kleinste Pfefferkorn, Marie.

DIE KARRIERE BEGINNT

Zur Zeit ihres TV-Debüts besuchte Nina die vierte Klasse und wollte eigentlich Astronautin werden, aber dann gefiel ihr die Schauspielerei doch besser. Da greift man ja auch nach den Sternen. Weitere Auftritte in verschiedenen Filmen und Serien folgten auf die „Pfefferkörner“, zuletzt in „Bettys Diagnose“.

EIN ZWEITES STANDBEIN

Neben der Schauspielerei spielte immer schon auch die Musik eine große Rolle in Ninas Leben. Mit Klavierunterricht im zarten Alter von 7 Jahren fing es an der Musikschule in ihrer Heimatstadt Wedel an. Hier bildete sich später die Band Blizz, mit der sie als jugendliche Frontsängerin erste Erfolge feierte.

ÜBER TIKTOK ZUM DURCHBRUCH

Wer heute Hits landen will, sollte auf TikTok und Instagram die entsprechende Vorarbeit leisten. Nina – jetzt Chuba – hat das verstanden und verhalf so ihrer Single „Wildberry Lillet“ zum direkten Chartserfolg. Die Bühnenerfahrung hat sich auch bezahlt gemacht, als sie beim splash!-Festival das Publikum in Stimmung brachte. Es geht gerade astronautisch hoch hinaus für Nina Chuba!

Blondie
Against The Odds 1974-1982

Blondie waren die aufregendste Band der späten 70er und frühen 80er-Jahre. Nicht nur, weil Debbie Harry am Mikro stand, sondern auch, weil sie so viele Musikstile in ihrem Sound vereint haben, ohne deshalb eklektisch zu klingen. Da war Girl-Group-Pop, Punk-

Rock, New Wave, Disco, Reggae und Rap, um nur die offensichtlichsten Bausteine ihrer Hits zu nennen. Die neue Retrospektive „Against The Odds: 1974-1982“ vereint alle Alben der glorreichen ersten Blondie-Phase mit Demos und alternativen Takes. Letztere sind zudem separat als 3-CD-Box erhältlich. Auch diese Variante bietet ein luxuriöses Booklet mit Kommentaren der Band-Mitglieder zu den Songs. Vorbildlich!

Bilder: Shig Ikeda, Martyn Goddard

Blackpink

BORN PINK

Südkorea hat nur eine Fläche von rund 100.000 Quadratkilometern, doch die gut 50 Millionen Einwohner beweisen eine erstaunliche Wirtschaftskraft – auch im Kulturbereich. K-Pop steht für koreanische Popmusik und ist mittlerweile weltweit ein Begriff. Dahinter steckt häufig die Plattenfirma YG Entertainment, die auch Blackpink gezielt und sehr effektiv als attraktive Girlgroup jahrelang aufgebaut hat. Mit „Born Pink“ ist jetzt das zweite Album von Jisoo, Jennie, Rosé und Lisa erschienen, an dem wieder u. a. der südkoreanische Songwriter Teddy Park mitgewirkt hat. Mit acht Tracks und einer Laufzeit von gut 24 Minuten ist es ein recht kurzes Vergnügen, aber bei Blackpink geht es auch um die visuelle Darbietung, wie im aufwendigen Video zur Single „Pink Venom“. Musikalisch ist dieser K-Pop ganz auf internationale Chartstauglichkeit getrimmt. Zielgruppe bleiben minderjährige weibliche Fans und ein paar verliebte Jungs.

Bilder: Universal

Sammy Hagar & The Circle
Crazy Times

Sammy Hagar lässt es in diesem Monat noch mal krachen. Am 13. Oktober wird der „Red Rocker“ 75 und aus diesem Anlass gibt er drei Birthday-Bash-Konzerte in seiner eigenen Cabo Wabo Cantina in Mexiko. Um Schwung in die Party zu bringen, eignen sich auch einige Songs seines neuen Albums mit der Formation Sammy Hagar & The Circle. Etwa der furiose Titelsong „Crazy Times“ oder auch die Coverversion des Elvis-Costello-Klassikers „Pump It Up“. Aber es finden sich auch ruhigere Momente auf der Platte, die eher zum herkömmlichen Bild eines altersweisen Rockers passen, „Father Time“ ist da ein gelungenes Beispiel. An seiner Seite sind dabei sein alter Van-Halen-Kollege Michael Anthony am Bass, Schlagzeuger Jason (Sohn von John) Bonham und Gitarrist Vic Johnson, dessen Karriere einst bei den BusBoys im Dunstkreis des jungen Eddie Murphy begann. Gute Gesellschaft.

Bild: Leah Steiger

Various Artists
Sea Conditions

Landratten ahoi, so klingt der Sound des Meeres, wenn wir die Uhren um ein paar Jahrzehnte zurückdrehen. Die früheste von insgesamt 31 Aufnahmen dieser maritimen Kollektion stammt aus dem Jahr 1938 – „My Bonnie Lies Over The Ocean“, aufgenommen von Cliff Bruner's Texas Wanderers –, der Großteil aus den späten 50er- bis frühen 60er-Jahren. Besonders prominent vertreten sind amerikanische Folkmusiker wie Jimmie Driftwood, The Easy Riders und The Kingston Trio. Und wenn der Roger Wagner Chorale „Fifteen Men On A Dead Man's Chest“ anstimmt, kommt Piratenstimmung auf. Die englischen CD-Linernotes von Roland Heinrich „Rumtrinker“ bieten dazu das nötige Hintergrundwissen.

De-Phazz
Jelly Banquet

De-Phazz feiern ihr 25-jähriges Bestehen mit einem neuen Album. Für die 23 Songs konnte Mastermind Pit Baumgartner zahlreiche alte Bekannte und neue Gäste gewinnen. Auch welche, die man zunächst nicht mit seiner Art von Lounge-Musik assoziieren würde. So hat das Südtiroler Trio Ganes, das auf Ladinisch singt, einen sehr schönen Auftritt („Vare por Vare“) und der 2020 verstorbene Jazzpianist Wolfgang Dauner hat beim schön schrägen „Mr. Minky“ noch die Synthesizer bedient. Deutschlands berühmteste Rockröhre Inga Rumpf ist ebenso dabei wie die Schweizer „Tatort“-Kommissarin Carol Schuler. Ein Lounge-Fest.

Bild: Claus Geiss

Daniel Lanois
Player, Piano

Daniel Lanois hat sich in erster Linie als Produzent einen Namen gemacht. Er war an den größten Erfolgen von U2, Peter Gabriel und an einigen späteren Bob-Dylan-Highlights beteiligt, auch teilweise als Musiker. Seine Solokarriere läuft seit den 80ern quasi nebenbei, wobei der Schwerpunkt hier eher auf Kunst als auf kommerziellen Ansprüchen liegt. Das gilt in jedem Fall für sein neues instrumentales Album „Player, Piano“. Die intimen, im Alleingang aufgenommenen Klavierstücke sind vielseitig inspiriert. „So gut wie alle harmonischen Ergänzungen, die man auf dem Album hören kann, sind aus Klaviersamples aufgebaut: kurze Aufnahmeschnipsel, die ich zerlegt und bearbeitet habe, um sie dann wieder in die Arrangements einzufügen“, erklärt Lanois seine Arbeitsweise. Ein Soundtrack für besinnliche Herbstmomente.

Bild: Laura Cole

DVD & BLU-RAY

Komödie

Meine schrecklich verwöhnte Familie

Geld verdirbt bekanntlich die Welt, das gilt auch für die drei erwachsenen Kinder des französischen Millionärs Francis Bartek (Gérard Jugnot, bekannt aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu“). Um den verwöhnten Blagen eine Lektion zu erteilen, täuscht er eine Pleite vor und schult sie zu Tagelöhnern um. Doch die neue Armuts-Idylle hält natürlich nicht lange an … Klischeehaft, aber amüsant – eine nette französische Komödie für zwischendurch.

Bild: EuroVideo

TV-Serie

The Tourist

Ein Ire („Fifty Shades“-Star Jamie Dornan) erwacht in einem australischen Kleinstadtkrankenhaus und kann sich an nichts erinnern. Auf der Suche nach seiner Vergangenheit wird es für das Publikum über sechs knapp einstündige Folgen höchst spannend – und teilweise ziemlich schräg. Die Coen-Brüder oder auch David Lynch lassen schön grüßen. Großartig!

Komödie/Drama

Dog

Ex-Army-Ranger Jason Briggs (Channing Tatum) hat beim Militär einen Knacks abbekommen. Genauso wie die Hündin Lulu, mit der er sich widerwillig auf einen Roadtrip begibt … Anders als der Trailer vermuten lässt, handelt es sich nicht um eine reine Komödie. Es steckt auch ein echtes Militärdienstdrama drin, wobei wie so oft gilt: Hunde sind auch nur Menschen.

Romanverfilmung

Hotel New Hampshire

Dass „Hotel New Hampshire” nicht zu den Filmen des Jahres 1984 gehört, die keiner Erklärung bedürfen, liegt wohl zum einen an der starken damaligen Konkurrenz – „Indiana Jones und der Tempel des Todes“, „Die unendliche Geschichte“, „Karate Kid“ etc. Dabei wirken große Stars der Zeit mit: Jodie Foster, Nastassja Kinski und Rob Lowe bieten hier aber kein Popcorn-Kino, sondern eine sehr skurrile, satirische Familiengeschichte nach einer Romanvorlage von John Irving. Fun Fact: Ursprünglich sollte die Rockband Queen den Soundtrack beisteuern, doch daraus wurde nichts und der bereits geschriebene Song „Keep Passing The Open Windows“, der sich auf ein Zitat im Film bezieht, landete auf „The Works“. Das Queen-Album von 1984 ist unvergessen, der etwa zeitgleich veröffentlichte, weniger erfolgreiche Film ruft sich jetzt mit einer neuen Special Edition (DVD + Blu-ray) wieder in Erinnerung.

Bild: Plaion

Verlosung

MASSIVE TALENT

Mut zur Selbstironie: Nicolas Cage spielt einen gescheiterten Schauspieler, der nach einer großen Karriere zu viele schlechte Filme gedreht hat: sich selbst! Natürlich eine humorvolle fiktive Version seines wahren Ichs – das tatsächlich in letzter Zeit bei ein paar Flops mitgewirkt hat. Aber jetzt kommt wieder Schwung in die Karriere: Cage (der im Film) soll für eine Million Dollar bei der Geburtstagsparty des Millardärs Javier Gutierrez (Pedro Pascal) auftreten. Klingt nach einem leichten Job, aber dann steht die CIA vor der Tür und es wird turbulent …

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VERLOSEN WIR 2 x 1 DVD UND 1 BLU-RAY „MASSIVE TALENT“.

Die Antwort mit Adresse bis zum 14. Oktober an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht.

Die Antwort auf die September-Verlosung lautet: Asterix und Obelix
Gewonnen haben Tobias Buck, Helmut Hesse und Justus Danilo.

Quizfrage: Welche Gemeinsamkeit hat Nicolas Cage mit Michael Jackson?

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Bilder: LEONINE

Horror

The Black Phone

Denver, Colorado, 1978. Ein Schüler nach dem anderen gerät in die Fänge des unheimlichen Greifers. Als es auch Finney erwischt, findet er sich in einem Keller wieder, in dem er Anrufe aus dem Jenseits erhält … Das gepflegte Gruselszenario mit Ethan Hawke in der Psycho-Rolle erinnert nicht zufällig teilweise an „Es“, denn als Vorlage diente eine Kurzgeschichte von Joe Hill – Stephen Kings Stammhalter. Wie der Vater, so der Sohn!

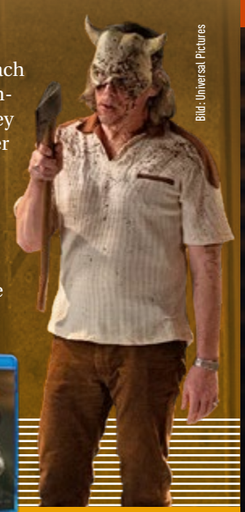


Bild: Universal Pictures

BÜCHER & CO.

Hörspiel

Skibbie
und der mutige Plan der Barmbeker Tiere

Eine Barmbeker Bahnhofsmaus beschließt, das Waisenkind Hannah aus den Klauen ihrer gemeinen Erzieherin zu befreien. Diese Geschichte des Hamburger Autors Christopher Reit hat jetzt als Charity-Hörspielprojekt Gestalt angenommen. Sämtliche Einnahmen sollen an die gemeinnützige Organisationen „Die Arche“ und das Kinderhospiz „Sternenbrücke“ in Hamburg gespendet werden. Als Sprecher haben 48 Schülerinnen und Schüler aus Hamburg, Köln und Bayern mitgewirkt. Prominente Unterstützung leisteten u. a. Schauspieler Bjarne Mädel, Rapper Samy Deluxe, Fußball-Legende Horst Hrubesch und die Torfrocker Klaus Büchner und Stefan Lehmann.

www.audio-to-go.de

Cinema präsentiert

Making of –
Band 2

Der wahre Filmfan will sich nicht einfach berieseln lassen, sondern eintauchen in die Welt seiner Lieblingsfilme. Dazu dient der neue Band der „Making of“-Reihe vom „Cinema“-Team. Und wirklich jeder der hier vorgestellten 30 Filme aus einer Zeitspanne von 70 Jahren – von „Der Zauberer von Oz“ (1939) bis „Avatar“ (2009) – ist unbedingt sehenswert. Besondere Genre-Vorlieben gelten dabei nicht, der einflussreiche japanische Klassiker „Die sieben Samurai“ wird genauso beleuchtet wie der Slasherfilm-Meilenstein „Halloween“ und das abenteuerliche Indiana-Jones-Debüt. Die richtige Reihenfolge: Erst schauen, dann lesen – dann noch mal schauen. Quellenangaben wären noch hilfreich gewesen, um bei Interesse da weiterzumachen, wo die „Cinema“-Redakteure aufhören. Aber bis dahin sind angehende Cineasten mit diesem 228-seitigen, reich bebilderten Hardcover-Buch samt den entsprechenden Filmen eine Weile beschäftigt.

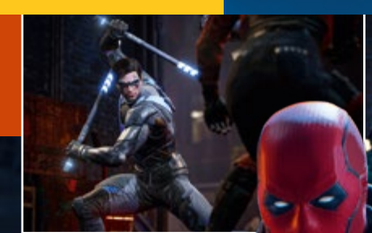
www.paninibooks.de

Hintergrundbild: ScitePro - stock.adobe.com

GAMES

Gotham Knights

Was wird aus Gotham City, wenn Batman nicht mehr ist? Dann müssen andere Superhelden ans Werk, um den Dunklen Ritter würdig zu vertreten. In „Gotham Knights“, einem neuen Open-World-Action-RPG aus der Third-Person-Perspektive, können die Spieler allein oder zu zweit im Online-Koop in die Rollen von Batgirl, Nightwing, Red Hood und Robin schlüpfen. Dabei kommt es natürlich zu Konfrontationen mit einer Reihe von berühmten Schurken wie Mr. Freeze und es gilt, dunkle Geheimnisse zu lüften, damit die Stadt nicht im Chaos versinkt. Jeder Held besitzt zu diesem Zweck individuelle Fähigkeiten. „Gotham Knights“ wird am 21. Oktober für PlayStation 5, Xbox Series X|S und PC erhältlich sein.



Bilder: Warner Bros. Games

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 10/2012:

- City hat Frischzellenkur bitter nötig – Zwiegespräch mit Uwe Pias und Andreas Voigt
- Unterhaltung auf Platt kann geistreich sein – Das NTD hat drei neue Stücke in petto
- Neuer Veranstaltungsort steht in den Startlöchern – Erste Einblicke von der Divarena

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 10/2032:

- Zusätzliche Route für die Bimmelbahn – Fahrt durch leeres City-Parkhaus bildet Abschluss
- Popularität von Halloween lässt Stadt umdenken – Turm des Schreckens kehrt zurück
- Nicht Fisch, nicht Fleisch – Vegane Gerichte dominieren Speisekarten in der Innenstadt

DIE ZAHL DES MONATS:

102

Seit **102 Jahren** existiert der Caritasverband Delmenhorst, was am 1. September mit einem Festakt in der St.-Marien-Kirche nachträglich feierlich begangen wurde. Von der Institution wurden in der Anfangszeit jedes Jahr 200 Kinder zu ländlichen Familien nach Südoldenburg gesandt und Kinder mit Milch versorgt, wofür US-amerikanische Quäkerfamilien die Kosten trugen. Mittlerweile zählt der katholische Wohlfahrtsverband allein in der Stadt an der Delme 110 hauptamtlich Beschäftigte und 80 Ehrenamtliche in seinen Reihen. Zum Einsatz kommen sie in der Verbandszentrale mit den Beratungsdiensten, einer Sozialstation, dem Altenheim Hildegard-Stift oder im Möbellager. Eine besondere Ehre wurde der Delmenhorsterin Gerlinde Wilms zuteil. Sie erhielt das Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes in Gold für ihr ehrenamtliches Engagement. Dem Vorstand im hiesigen Caritasverband gehört sie bereits 26 Jahre an. Ab 2015 fungierte Wilms sieben Jahre als Vorstandsvorsitzende.

STREIFEN DES MONATS

Mit einem Trainingsvideo wirbt die 5. Herrenmannschaft der Volleyballgemeinschaft (VG) Delmenhorst-Stenum um Mitspieler. Vor zehn Jahren ging diese aus einer Fusion der Volleyballabteilungen vom Delmenhorster Turnverein (DTV), vom TV Jahn Delmenhorst und vom Verein für Leibesübungen (VfL) Stenum hervor. In Staffel 2 der Kreisliga Oldenburg/Ostfriesland ist das 5. Herrenteam am Start. Trainiert wird mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr in der Stadtbadhalle, donnerstags zwischen 20 und 22 Uhr in der Uhlandhalle sowie freitags von 19 bis 21 Uhr in der Sporthalle an der Rosenstraße.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Mit der Redewendung **„jemanden mundtot machen“** ist gemeint, dass eine Person davon abgehalten wird, zu sprechen, obwohl sie dazu in der Lage wäre. Ihr Ursprung reicht ins Mittelalter zurück. Abgeleitet wird sie wie die Begriffe „mündig“ oder „Vormund“ vom alt- beziehungsweise mittelhochdeutschen Wort „munt“, das für Hand, Schutz und Sicherheit

stand. Entsprechend bedeutete dies in der damaligen Rechtsprechung „jemanden entmündigen“. Gewandelt hat sich die Bedeutung ab dem 19. Jahrhundert im Alltagsgebrauch durch die lautliche Übereinstimmung mit dem Körperteil Mund, und zwar dahingehend, dass jemand zum Schweigen gebracht wird.

WESER KURIER präsentiert:

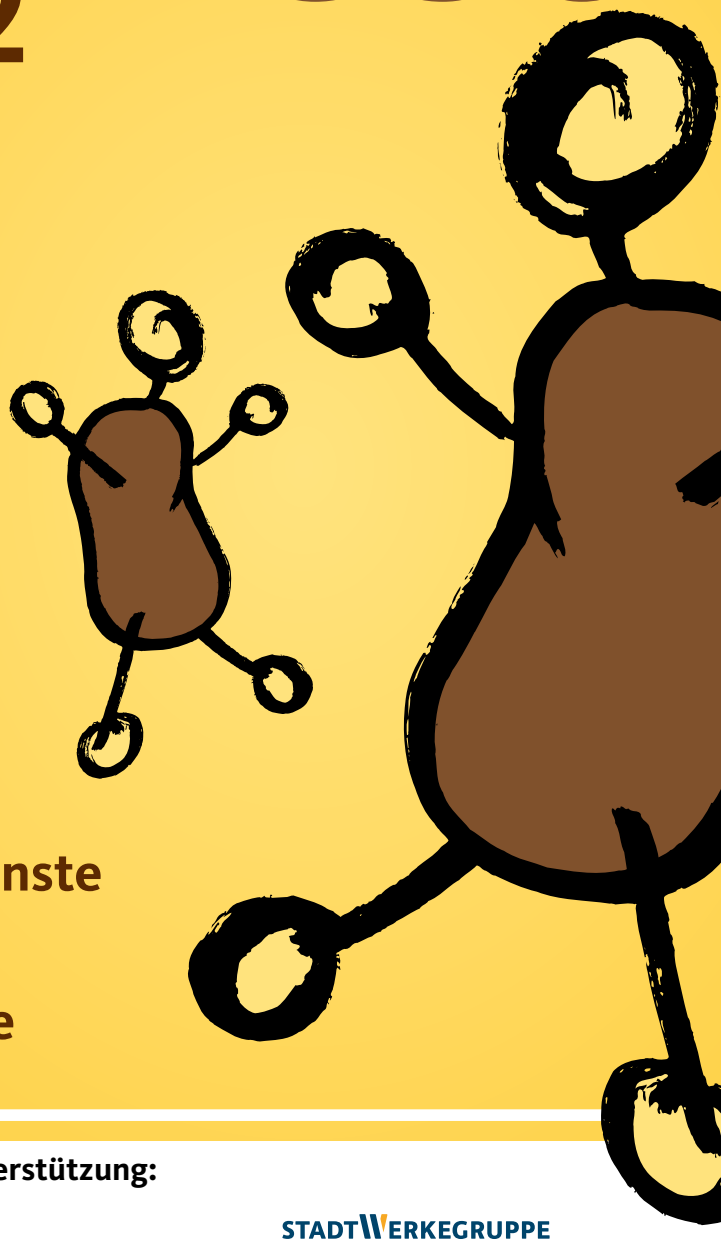
dwfg
Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft mbH

Delmenhorster Kartoffel-fest

So. 9. 10. 2022

11 bis 18 Uhr

Innenstadt & Markthalle Delmenhorst



- **Verkaufsoffener Sonntag im Innenstadtbereich**
  13 bis 18 Uhr
- **Buntes Rahmenprogramm mit Livemusik**
- **Essen, Trinken und Handwerkskünste**
- **Kartoffelschälwettbewerb für Jung und Alt in der Markthalle**

Mit freundlicher Unterstützung:

EWE

LzO meine Sparkasse

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST
WIR KÜMMERN UNS DRUM.